Zugestellt durch Post. at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 1 ✻ März 2021 ✻ 57. Jahrgang ✻ Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt ✻ „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Ostern: Zeit der Hoffnung

Fotocredit: A.Forst-Rakoczy

1, 2, 3, viele:
Inventur bei den Eichgrabner Bankerln – suchen Sie mit, nehmen Sie Platz, machen Sie Pause und gewinnen Sie!

NEU: Alle Infos zum Wienerwaldmuseum sind jetzt bequem mittels QR-Code abrufbar! Mit dem QR-Code Reader am Handy den QR-Code scannen, und schon haben Sie alle wichtigen Infos zur Verfügung!

Harald Frühauf
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, liebe Freunde und Gäste des FVV!

Mit dieser Ausgabe des „Eichgrabners“ machen wir das erste Jahr der Pandemie voll. Es war ein Jahr der Absagen und der Verschiebungen. Auch wenn sich das Fuhrwerkerhaus im vergangenen Jahr die längste Zeit mit geschlossenen Türen präsentierte, waren wir hinter den Kulissen weiterhin aktiv.

So hat sich Obmann Roland Kurzawa etwa die Frage gestellt, **wie viele Bankerln** der FVV in Eichgraben eigentlich verteilt und aufgestellt hat, und wo genau diese aufzufinden sind. Eine solche Übersicht würde Wartung und Kontrolle zum Frühjahrsbeginn vereinfachen. Alleine: Eine solche Liste hat nicht existiert. So haben einige bewegungshungrige Mitglieder des FVV kurzerhand die ruhigen Tage während der Lockdowns im Herbst und Winter genutzt und entlang von Straßen, Gassen, Wegen und Steigen alle Sitzbankerln erfasst und mit Standortadresse und Foto dokumentiert. So sind wir auf einen Bestand von 46 FVV-eigenen Bankerln gekommen, in etwa noch einmal so viele wurden durch die Gemeinde aufgestellt. In der Mitte dieser Ausgabe des Eichgrabners finden Sie den aktuellen Stand als Übersicht.

Aber sind das wirklich alle Bänke? Vielleicht ist das eine oder andere Bankerl unseren Superspürnasen entwischt, und darum laden wir alle Leserinnen und Leser ein, uns Bankerln zu nennen, die in dieser Liste noch nicht dokumentiert sind. Jedes zusätzlich aufgefundene Bankerl wollen wir mit einem Getränkegutschein für die nächste FVV-Veranstaltung belohnen (Nennungen bitte per Email an: info@wienerwaldmuseum.at).

Stichwort Veranstaltungen: Pläne für das Jahr 2021 hätten wir viele; welche davon sich realisieren lassen werden, ist zu Redaktionsschluss noch weitestgehend offen. Wenn möglich, starten wir am 6. März mit einer Schwerpunktausstellung **„15 Jahre Biosphärenpark Wienerwald“** im Wienerwaldmuseum. Eine

Fotocredit: pixabay

Frohe Ostern

weitere Sonderausstellung – **„Küche, Keller, Vorratskammer“** – ist ab Mai über den Sommer geplant.

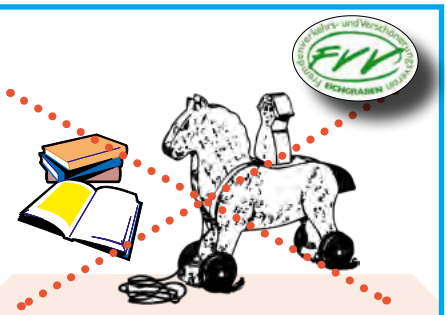
Die **Maibaumfeier** im und um das Fuhrwerkerhaus wird nach aktueller Einschätzung der Lage wohl COVID-bedingt auch im Jahr 2021 ausfallen müssen. Wie sich die Situation am Ende tatsächlich darstellt, darüber werden wir auf unserer Website www.wienerwaldmuseum.at informieren. Ob es wieder ein **„Lebendiges Handwerk im Stadel“** geben wird, muss ebenfalls abgewartet werden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse wird man erst zu gegebener Zeit sehen, ob die dann geltenden Abstandsregeln eingehalten werden können. Als Ersatzprogramm im Stadel könnte es eine Fortführung der **„Bücherfundgrube“** wie im vergangenen Herbst geben, um den Eichgrabnerinnen und Eichgrabnern ausreichend Lesestoff für die warme Jahreszeit anzubieten.

Ab dem 1. April ändern sich die **Öffnungszeiten des Wienerwaldmuseums** an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Das Museum ist dann jeweils von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Wie in den vergangenen Jahren kann das Wienerwaldmuseum auch in der kommenden Saison wieder mit der NÖ-Card besucht werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen des Vorstands bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schon im Voraus für die Unterstützung und das Engagement in den kommenden Monaten bedanken. Wenn die winterliche Ruhe im Fuhrwerkerhaus zu Ende geht, werden wieder alle verfügbaren helfenden Hände dringend gebraucht.

Auf ein Wiedersehen im Fuhrwerkerhaus freut sich

Harald Frühauf



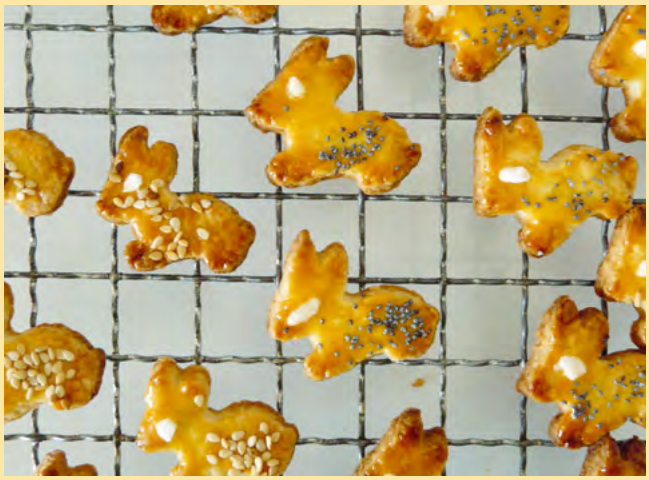
Bitte KEINE Sachspenden, KEINE Bücher, KEINE Schallplatten, KEINE Bilder und Rahmen! Das Lager ist aufgrund der Absage des Flohmarktes ÜBERVOLL! Danke für Ihr Verständnis!

Aus dem Inhalt

	Seite
Eichgrös einsame Gedanken	4
Plus & Minus	5
FVV aktiv	5 – 13
Natur	14 – 15
Gemeinde Eichgraben	17 – 25
Bankerl-Suchaktion	26 – 27
Kirchen	28 – 29
Feuerwehr	31
Aus den Vereinen	32 – 43
Partnergemeinde	42
Gesundheit	46 – 49
Service	50 – 51

Fotocredit: M. Götzinger

Wissenswertes über Krähenvögel auf den Seiten 6, 7



Fotocredit: pixabay

Österliche Rezepte des Redaktionsteams auf denSeite 10, 11

Fotocredit: pixabay

Unser Veranstaltungskiller begleitet uns auch heuer wieder ...

Fotocredit: FVV, R. Kurzawa

Mehr zu der Bankerl-Suchaktion auf den Seite 26, 27

Fotocredit: G. Zimmer

Sonderausstellung auf Seite 8

Eichgrös einsame Gedanken – über Mist in der Natur

Für mich als Naturgeist ist ja die Ruhe und Beschaulichkeit in den Wäldern rund um Eichgraben die gewohnte Normalität. Seit unter den Menschen dieses Mist-Virus sein Unwesen treibt, sind die Einkaufsstraßen in den Städten verwaist, aber durch die Wälder ziehen ganze Karawanen von Erholungsuchenden.

Nun will ich mich ja darüber ganz und gar nicht beschweren; Wald und Wiesen dienen der Erholung und sind schließlich für alle da. Wenn ich allerdings sehe, was da alles neben den Wegen zurückgelassen wird, kommt mir das Grausen! Ich sehe keine Schneeflecken, sondern weggeworfene Taschentücher. Ich sehe Getränkedosen. Ich sehe Mist und Unrat in jeder Form.

Aber ich sehe auch Menschen, die bei ihrem Waldspaziergang mit Müllsäcken ausgerüstet sind und freiwillig jenen Müll wieder einsammeln, den ignorante Umweltverschmutzer weggeworfen haben. Niemand kann sich darauf ausreden, dass das halt versehentlich oder aus Unachtsamkeit passiert wäre. Müll und Unrat im Wald wegzuwerfen ist ein „Vorsatzdelikt“.

Daher, liebe Waldspaziergänger aus nah und fern: Wenn ihr bei der Rückkehr noch alles bei euch habt, was ihr beim Weggehen schon gehabt habt, ist alles gut und ihr seid jederzeit gerne gesehen und willkommen. Wer sich unterwegs von Dingen trennt, die in der Natur nichts verloren haben, ist ein Umweltverschmutzer und möge sich von unseren Wiesen und Wälder bitte fernhalten. Euch brauchen wir hier nicht.

Eichgrö

Hier lässt es sich feiern ...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenützung Klein	Küchenbenützung Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
	Ermäßigungen für EichgrabnerInnen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%				
Veranstaltungen mit Einnahmen Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-

Großer Saal

Fotocredits: A.Forst-Rakoczy

Kleiner Saal

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std.
Betriebskostenersatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostenersatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,-
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (hauseigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ-Pult: € 35,-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350 cm breit x 340 cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-

Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at

Herr Plus bemerkte erfreut

... dass Eichgrabens Wirte auch in Zeiten der COVID-Pandemie Speisen zur Selbstabholung anbieten. Gerade die ältere Generation genießt es unter normalen Umständen, den „Wirt des Vertrauens“ auf ein Mittagsmenü zu besuchen. Auch wenn der persönliche Besuch bei Lunch und Tratsch noch nicht möglich ist, freut es viele Menschen, sich ein klein wenig Beis'l-Kultur mit nach Hause nehmen zu können.

... dass das Team des Gemeindeamtes bei der Organisation der Corona-Testungen hervorragende Arbeit leistet. Beachtlich schnell hat man auf den großen Andrang der Testungswilligen reagiert, die Anmeldungen per Telefon auf Internet umgestellt und die Testzeiten erweitert.

... dass die langjährige Forderung des FVV, den Platz unter dem Viadukt nicht als Sammelplatz für Altglas und Altmetall abzuwerten, endlich erfüllt wurde. Das Wahrzeichen Eichgrabens präsentiert sich nun angenehm containerfrei.

Herr Minus bemerkte verärgert

...dass eine neue Generation von Vandalen in Eichgraben ihre verzichtbaren Spuren hinterlässt. Ein besonders fleißiger Fan lässt uns alle seit Monaten an seiner Begeisterung für einen Favoritner Fußballverein teilhaben. Der Schaukasten des Fuhrwerkerhauses, zahlreiche Verkehrszeichen und Elektroschaltkästen wurden und werden mit violetten Grüßen an die Allgemeinheit verziert. Sorry, aber so jemand ist kein Fan, sondern ein Vollxxx...!

„1, 2, 3, viele“

Der FVV macht Inventur bei den Eichgrabner Bankerln – suchen Sie mit und gewinnen Sie!

Auf Seite 26 und 27 finden Sie eine Liste aller erfassten Bankerln des FVV (erkennbar an der Plakette auf der Rückenlehne). Wenn Sie weitere Bankerln finden, teilen Sie uns den Standort mit und schicken Sie uns eventuell ein Foto dazu. Wer ein zusätzliches Bankerl ausfindig macht, erhält einen Gutschein für ein Getränk oder Fleischbrot bei einer der nächsten Veranstaltungen des FVV.

Fotocredit: R. Kurzawa

Vorbehaltlich Änderungen wegen Covid-19-Verordnung

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

Wienerwaldmuseum
Fuhrwerkerhaus
Kulturtreff
EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773/46 904
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi. u. Do. 8-12 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und Stätte der Erinnerung

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab
Kohlenmeiler, römerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr
ab 1. April:	
Samstag, Sonntag und Feiertag	13:30 - 17:30 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.

Fotocredit: M. Götzinger

Das neue Maskottchen im Wienerwaldmusum macht auf das Abstand-Halten aufmerksam. Danke!

Heimische und

Derzeit sehen wir eine Reihe von Krähen im Wienerwald und in Wien. Sie gehören zu den Rabenvögeln (Corvidae). Diese sind eine Vogelfamilie der Ordnung Sperlingsvögel und sind damit Singvögel – auch wenn ihr „Gesang“ uns Menschen wenig melodiös klingt.

Rabenvögel besiedeln eine Vielzahl von Lebensräumen. Sie sind sehr anpassungs- und äußerst lernfähig. Das führt dazu, dass einige von ihnen als typische Kulturfolger des Menschen gelten. Sie reagieren auf vorgefundene Situationen schnell und merken sich gut, wo es Fressbares gibt bzw. wo sie selbst, andere Tiere oder wir Menschen Fressbares versteckt haben.

Vom Körperbau her sind alle Rabenvögel eher robust gebaut. Sie besitzen einen kräftigen Schnabel. Sie sind in der Regel Allesfresser und ernähren sich von Insekten, Früchten, Samen, Eiern, Aas und kleinen Wirbeltieren. Rabenvögel sind fast omnipräsent, sie bewohnen viele Habitate. Ihr Sozialverhalten ist sehr ausgeprägt: Einige sind typische Schwarmvögel (z.B. Saatkrähen), andere leben lange Zeit paarweise miteinander (z.B. Kolkraben).

Fotocredit: M. Götzinger

Saatkrähe in Wien-Mauer

Welche Vögel gehören zu den Rabenvögeln?

Die Systematik der Rabenvögel ist relativ komplex, weil sie praktisch weltweit verbreitet sind. Lediglich Arktis, Grönland, südliches Südamerika und die Antarktis wurden noch nicht „erobert“. Zu den Rabenvögeln in Zentraleuropa gehören Echte Elstern, Eichelhäher, Raben und Krähen.

Echte Elstern

Die heimische Elster (Pica pica) ist wegen des schwarz-weißen Gefieders leicht erkennbar; charakteristisch ist auch der lange Schwanz. Sie bewohnt das Flachland und Gebirge bis 2.500 m und nimmt tierische und pflanzliche Nahrung auf. Im Nahebereich des Menschen sind Elstern Allesfresser und stöbern gerne in Komposthaufen. Die standorttreuen Vögel leben lange Zeit paarweise zusammen. Aufgrund des hoch entwickelten Gehirns sind Elstern zu „intelligenten“ Leistungen fähig.

Fotocredit: T. Hochebner

Dohle

Eichelhäher

Auch der Eichelhäher (Garrulus glandarius) besitzt ein ganz charakteristisches Federkleid. In Mitteleuropa ist er in Misch- und Laubwäldern heimisch. Seine Nahrung ist vielfältig, im Sommer eher fleischlich, im Winter pflanzlich. Der Eichelhäher ist ein Teilzieher und sucht die Nähe des Menschen, wo er Gärten, Parks und Friedhöfe inspiziert. Er ist nur bedingt reviertreu, legt aber auch Nahrungsvorräte an.

Raben und Krähen

Raben und Krähen gehören, mit einer Ausnahme, zur Gattung Corvus mit fast weltweiter Verbreitung. Die Tiere nutzen ein vielfältiges Nahrungsspektrum; einige sind mehrheitlich Fleisch- und Aasfresser (Kolkrabe). Das Gefieder zeigt sich unspektakulär, es überwiegen graue bis schwarze Farbtöne. Bis auf die Saatkrähen, die im Winter südlichere Gebiete aufsuchen, sind die Vögel relativ ortsfest. Sie sind mit allen Gegebenheiten ihres Gebietes vertraut, weil sie unglaublich lernfähig sind. Dabei hilft ihnen ihre scharfe Beobachtungsgabe.

In unseren Breiten heimisch sind Kolkraben (Corvus corax), Aaskrähen (Corvus corone), die zwei Formen ausbilden (Nebelkrähe: schwarz-grau; Rabenkrähe: schwarz), Dohlen (Corvus monedula), Berg-/Alpendohlen (Pyrrhocorax graculus) und als Wintergäste die Saatkrähen (Corvus frugilegus).

Der Kolkrabe ist der größte Rabenvogel Mitteleuropas. Sein Gefieder ist schwarz mit bläulich-grünlichem Metallglanz. Kolkraben können mehr als 20 Jahre alt werden und sind paarweise ortsfest.

Die Aaskrähen sind typische Kulturfolger des Menschen. Beide Formen können gemeinsam Nachkommen zeugen, die dann unterschiedlich grau-schwarz befiedert sind. Sie bevölkern unsere Gärten, Parkanlagen, Friedhöfe und öffentliche Plätze.

Die Dohlen sind (neben den Berg-/Alpendohlen) die kleinsten Vertreter der heimischen Rabenvögel. Auffällig sind ihre hellen Augen. Als sehr soziale Tiere bilden die Allesfresser häufig kleine Kolonien und bevorzugen eher niedrige La-

zugereiste Rabenvögel

gen bis etwa 800m. Man trifft sie häufig auf abgeernteten Feldern.

Die Alpendohlen hingegen bevölkern die Gipfelregionen unserer Hausberge ab etwa 1.500 m und darüber. Sie sind richtige Flugkünstler, erkennbar an dem charakteristischen gelben Schnabel, und betteln mitunter Wanderer und Bergsteiger um Futter an.

Als Wintergäste in Österreich wohlbekannt sind die Saatkrähen. Sie sind Zugvögel (viele kommen aus Russland) und Kulturfolger. Charakteristisch ist ihr nacktes Gesicht. Sie teilen sich den Lebensraum bei uns mit den (kleineren) Aaskrähen. In Gärten und Parkanlagen stochern sie nach Futter, oft gemeinsam mit den Aaskrähen. Mitunter können sie Gartenbesitzern lästig werden, weil sie in Beeten und Blumentöpfen ihre Grabspuren hinterlassen. Auch Blumenzwiebeln sind vor ihnen nicht sicher.

Es lohnt sich jedenfalls, Rabenvögel zu beobachten – man erkennt viele interessante Verhaltensweisen.

Michael Götzinger

Weiterführende Literatur:
https://de.wikipedia.org/wiki/Rabenvögel (und weiterführende links)
https://de.wikipedia.org/wiki/Raben_und_Krähen
https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/artenschutz/rabenvoegel/index.html

Fotocredit: A. Hartl

Elster

Fotocredit: www.featherbase.info/de/species/corvus/corax

Kolkrabe

Fotocredit: M. Götzinger

Fotocredit: M. Götzinger

Rabenkrähe in Wien-Mauer

Fotocredit: H. Bauer

Eichelhäher mit Eichel

Sonderausstellung „Küche, Keller, Vorratskammer“

Das Thema der kommenden Sonderausstellung hat vor allem für die ältere Generation hohen Erinnerungswert: Viele wissen noch, wie Großmutters Küche ausgesehen hat, welche Töpfe und Pfannen auf dem holzbefeuerten Herd standen und wo man Gemüse, Eier oder Mehl aufbewahrte.

Kochen ist Herausforderung

Wir werfen einen Blick zurück in jene Zeit, in der die Versorgung der Familie für Hausfrauen und Mütter vieler Generationen eine große Herausforderung darstellte. Die tägliche Zubereitung warmer Mahlzeiten, das Lagern von Lebensmitteln ohne Kühlgeräte oder das Haltbarmachen der saisonalen Obst- und Gemüseernte erforderte viel Zeit und körperlichen Einsatz. Die Wandlung vom offenen Kochfeuer zum gemauerten Herd bis hin zum Gas- und Elektroherd vollzog sich über Jahrhunderte. Vor dem eigentlichen Kochen musste mit Kohle oder Holz eingeheizt und Wasser herbeigeholt werden, die Zutaten für die Speisen waren herzurichten. Von modernen Küchenmaschinen, die das Rühren, Kneten, Schneiden und Raspeln schnell erledigen, war keine Rede. Das Kochen auf einem beheizten Herd war nicht einfach, da man ja die Wärmequelle nur schwer regulieren konnte. Wie sich der Ort der Nahrungszubereitung und die dafür verwendeten Geräte im Laufe der Jahrhunderte verändert haben, kann in der Ausstellung nur in großen Schritten aufgezeigt werden.

Die Frankfurter Küche

Ein Meilenstein in der Entwicklungsgeschichte der Küche war die „Frankfurter Küche“, die als Urtyp der modernen Einbauküche gilt. Die Kücheneinrichtungen unserer Großmütter haben mit den heutigen hochtechnisierten Designerküchen keinerlei Ähnlichkeit mehr.

Vom Keller zum Kühlschrank

Eine weitreichende Veränderung vollzog sich auch im Bereich der Vorratshaltung. Bevor Kühlschrank und Tiefkühltruhe viele Lagerungsprobleme lösten, war ein Keller mit gestampftem Erdboden unverzichtbar. Hier fanden Gemüse, Sauerkraut, Surfleisch, Wein und andere Getränke ideale Lagerbedingungen, während die „Speis“ (kühler Vorratsraum mit Steinboden) der geeignete Ort für alle Art von eingelegtem Gemüse, eingekochten Früchten und Dörrobst war. Auch Butter, Milch und andere Milchprodukte sowie Speck, Trockenfleisch und Würste wurden dort in eigenen, mit Fliegengitter beschlagenen Kästchen gelagert.

Eine Vielfalt an Exponaten aus unterschiedlichen Haushalten der vergangenen 200 Jahre sind Zeugen einer Küchenkultur, die sich durch technische Entwicklung und veränderte Lebensweise gewandelt und neu orientiert hat. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung erwartet eine lustvolle Zeitreise durch die Küchenkästchen und Vorratskammern unserer Vorfahren, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Gertrud Brauner-Baumgartner

Fotocredits: G. Zimmer

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung
Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen
Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

interecker
Fliesen+Platten Kachelöfen
Heizkamine Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at
TULIKIVI

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung
www.sarvari-energie.at
DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer
Thermografie
Energieausweis
Energieberatung
Erneuerbare Energien
+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung ?
Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

IMMOBILIEN MÖRTL
Erfolgreich seit 30 Jahren
Erfolgreich verkauft!
www.immobilien-moertl.at
moertl@immobilien-moertl.at
3002 Purkersdorf – 3040 Neulengbach
Tel: 0 2772 / 541 60
FINDMYHOME.AT QUALITÄTS MAKLER 2016-2019

SPENGLER DACHDECKER
MEISTER BETRIEB
MB MARKUS ÖHM
www.mb-dach.at
3032 Eichgraben
office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Aus den Rezeptbüchern

Gebackene Eier von Doris und Erich

Zutaten für sechs Stück:

250 g Weizenmehl
3 EL Kristallzucker
1/2 Tasse Milch
2 EL Butter
1 Ei
1 Prise Muskatnuss
1 Prise Backpulver
1 Prise Salz
6 hartgekochte Eier
Öl zum Herausbacken

Zubereitung:
Für den Teig Mehl, Zucker, Muskatnuss, Backpulver und Salz vermengen. Butter hinzufügen und mit den Händen zu einem krümeligen Teig kneten. Danach ein verquirltes Ei und die Milch dazugeben und zu einem glatten Teig verrühren. Den Teig eine halbe Stunde rasten lassen. In der Zwischenzeit die Eier hart kochen und schälen. Den Teig in 6 gleich große Portionen unterteilen. Jede Portion in handtellergroße Stücke pressen, je ein Ei hineingeben und gleichmäßig umwickeln. Die Eier nun in ausreichend Öl goldgelb frittieren, abtropfen lassen und am besten noch warm servieren.

Eggnog-Familienrezept von Stefanie

Zutaten:
4 Eier
250 g Braunzucker
1/4 l Schlagobers
1/8 l Inländer-Rum 38 % (z.B. Mautner)
1/4 l Maltwhisky (z.B. Glenfiddich)

Zubereitung:
Eier trennen, Eiweiß mit ein bisschen Zucker schaumig schlagen. Vorsichtig zuerst das Schlagobers, den Zucker und die Dotter darin verrühren. Dann den Rum und den Whisky dazugeben und mit dem Mixer auf kleinster Stufe 3 Minuten verrühren. Der Eggnog muss mindestens 2 bis 3 Stunden im Kühlschrank gekühlt werden. Vor dem Servieren nochmals durchrühren, da sich das Schlagobers oben absetzt.

Bei der Redaktionssitzung des Eichgrabners in Zoom, v.l.o.n.r.u.: Roland (geschäftsführender Obmann des FVV), Stefanie (Grafik), Rudi (Finanzreferent des FVV), Doris (Lektorin), Erich (Redakteur), Traude (Organisationsteam), Gabi (verantwortlich für Veranstaltungen), Harald (Obmann des FVV)

Fotocredits: FVV, pixabay

des Redaktionsteams

Gabi‘s Ostermenü (für 4 Personen):

Frischkäse mit Paradeisern und bunten Paprika:
4 Stück Frischkäse, 4 Stück Paradeiser, je 1 kleiner gelber und roter Paprika

Zubereitung:
Gemüse fein geschnitten mit dem Frischkäse auf je einen Teller anrichten und mit Basilikumöl garnieren.
Basilikumöl: 2 Bund Basilikum, Saft einer Zitrone, 20 g Pinienkerne, 2 Knoblauchzehen, 1 dl Öl. Alle Zutaten fein miteinander pürieren; eventuell dazu: Weißbrot

Lammrücken in Blätterteig:

Zutaten:
1 Blätterteig, 4 Lammrücken, 1 gehackte Zwiebel, 20 dag blättrig geschnittene Champignons, 5 dag Fett, Salz und Pfeffer

Zubereitung:
Lammrücken salzen und pfeffern, rundherum in heißem Fett anbraten. Fleisch aus der Pfanne nehmen und in dieser Zwiebel mit Champignons anbraten, kaltstellen. Blätterteig in vier Teile teilen, mit der Champignon-Zwiebelfülle bestreichen, den Lammrücken daraufle-gen und mit dem Blätterteig umhüllen. Die Rollen auf ein Backblech legen, mit Ei bestreichen und im heißen Rohr goldbraun backen.
Beilagen: Fisolen und Bratkartoffeln

Guten Appetit.

Osterhasen-Bananenkuchen von Rudi

Zutaten:
5 Bananen
12 dag Butter
22 dag Zucker
4 Eier (trennen)
25 dag passierter Topfen
1 Messerspitze Zimt
Rosinen

Zubereitung:
Bananen mit der Schale aufkochen, schälen und dann mit allen anderen Zutaten vermischen. Osterhasen formen. Zum Schluss das Eiklar darunterheben. In eine befettete Form geben und bei mittlerer Hitze goldbraun backen.

Osterhase aus der Hasenbackform von Roland

Zutaten für den Teig:
50 g Margarine
50 g Staubzucker
1 Päckchen Vanille-Zucker
1 Ei
1 Schuss Rum
1 Prise Salz
75 g Mehl glatt
1 Esslöffel Kakao
1,5 g Backpulver
1 Esslöffel Milch

Zubereitung:
Margarine schaumig rühren und nach und nach Zucker, Vanille-Zucker, Ei, Rum und Salz hinzugeben. Das mit dem Kakao und dem Backpulver gemischte und gesiebte Mehl unterrühren und den Teig in die gefettete Hasenform füllen. 40 bis 45 Minuten bei 175 Grad Umluft backen. Den Hasen etwa 5 Minuten in der Form abkühlen lassen, ihn dann aus der Form nehmen, erkalten lassen und die Stehfläche eventuell etwas begradigen.

Steirer-Reindling von Traude

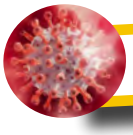
Zutaten für den Teig:
50 dag Mehl
¼ l Milch
10 dag zerlassene Butter
2 Eiklar
1 P. Trockengerm
1 P. Vanillezucker, Zucker, Salz

Zutaten für die Fülle:
20 dag geröstete, geriebene Kürbiskerne
15 dag Staubzucker
5 EL Kürbiskernöl

Zubereitung:
Mehl, Zucker, Vanillezucker, Trockengerm, Salz, Milch, Eiklar, zerlassene Butter so lange kneten, bis sich der Teig vom Rand löst. 40 Minuten zugedeckt aufgehen lassen. Ausrollen, Kürbiskerne mit Zucker und Kernöl unterrühren und auf dem ausgerollten Teig verteilen. Danach einrollen und in ein gebuttertes, bemehltes großes Reindl spiralig einlegen. Mit Butter oder Dotter bestreichen und im kalten Rohr 1 Stunde gehen lassen. Dann 20 Minuten auf 50 Grad aufheizen, danach bei 160 Grad ca. 35 Minuten goldgelb backen.
Rezept Hotel Bayrischer Hof Graz

Fotocredits: pixabay

Veranstaltungen



Vorbehaltlich Änderungen wegen Covid-19-Verordnung

Veranstalter:

März:

Seit 6.3.	**SONDERAUSSTELLUNG** 15 Jahre Biosphärenpark Wienerwald *Dauer der Ausstellung bis So. 25.4.* *Besichtigung zu den Museumsöffnungszeiten* (Sollte die Maibaumfeier ausfallen müssen, wird die Sonderausstellung um 1 Woche verlängert.)	**FVV**

April:

So. 25.4. 14 – 17 Uhr	**LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL** BÜCHERFUNDGRUBE mit Schallplatten und Bildern	**FVV**

Mai:

Sa. 1.5. 11 – 18 Uhr	**MAIBAUMFEIER** des FVV	**FVV**
Fr. 14.5. 18 Uhr	**ERÖFFNUNG der Sonderausstellung** „KÜCHE, KELLER, VORRATSKAMMER“ *Dauer der Ausstellung bis So. 15.8.* *Besichtigung zu den Museumsöffnungszeiten*	**FVV**
Sa. 29.5./So. 30.5.	**MUSEUMSFRÜHLING** zu den Museumsöffnungszeiten	**FVV**
So. 30.5. 14 – 17 Uhr	**LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL** BÜCHERFUNDGRUBE mit Schallplatten und Bildern	**FVV**

Juni:

So. 27.6. 14 – 17 Uhr	**LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL** BÜCHERFUNDGRUBE mit Schallplatten und Bildern	**FVV**

Juli:

So. 25.7. 14 – 17 Uhr	**LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL** BÜCHERFUNDGRUBE mit Schallplatten und Bildern	**FVV**

September:

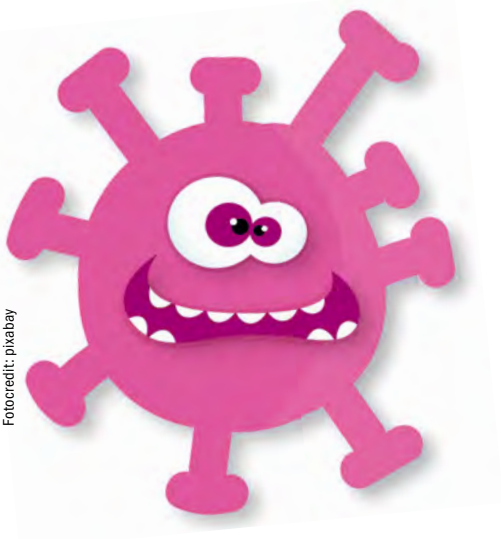
Sa. 5.9. 8 – 17 Uhr	**Riesenflohmarkt des FVV**	**FVV**
So. 6.9. 9 – 16 Uhr	**Riesenflohmarkt des FVV**	**FVV**
So. 26.9. 14 – 17 Uhr	**LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL** BÜCHERFUNDGRUBE mit Schallplatten und Bildern	**FVV**

Bei allen Veranstaltungen bitte unbedingt die aktuellen Covid-19-Vorschriften beachten!

Kurse ab Herbst 2020

Bodywork	(Tosca Reisinger)	0676/636 57 90
Montag	17:30–18:30 Uhr	
Mittwoch	08:30-09:30 Uhr	
Zumba	(Tanja Jaschke)	0699/819 63 902
Montag	19:00–20:00 Uhr	
Bodyforming	(ASV Pressbaum)	02233/576 78
Dienstag	09:15–10:30 Uhr	
Freitag	09:30–10:30 Uhr	
Gesundheitsgymnastik	(ASV Pressbaum)	02233/576 78
Dienstag	10:30–11:30 Uhr	
Ying-Yang-Yoga	(ASV Pressbaum)	02233/576 78
Dienstag	18:30–20:00 Uhr	
Eichgraben Vokal	(Margarete Havel)	0664/161 60 21
Dienstag	20:15–22:15 Uhr	
Pilates Basic	(ASV Pressbaum)	02233/576 78
Mittwoch	10:00–11:00 Uhr	
Erwachsenen-Tanzkurs	(Mireille Perreaux)	0660/329 32 35
Mittwoch	19:15–20:15 Uhr	
Yoga	(Katharina Gantar)	0650/702 33 60
Donnerstag	09:20–10:50 Uhr	
Bellarina	(Kristel Demaere)	0664/410 19 27
Donnerstag	15:00–20:00 Uhr	
Pilates	(Tosca Reisinger)	0676/636 57 90
Freitag	08:00–09:00 Uhr	
Bewegungslehre	(ASV Pressbaum)	02233/576 78
Freitag	10:30–11:30 Uhr	
Tanzkurs	(Tanzschule Frank)	0664/211 88 61
Sonntag	15:30–20:30 Uhr	

Änderungen vorbehalten



Fotocredit: pixabay

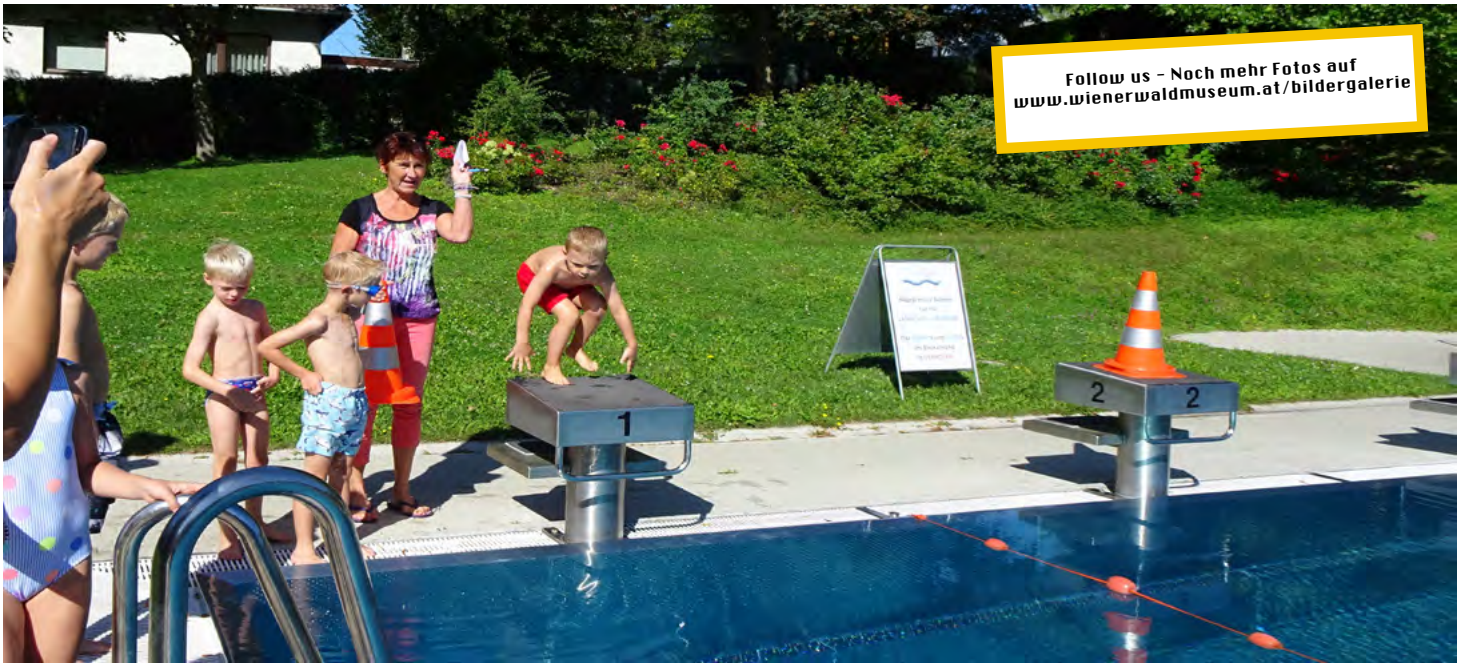
Ferienspiel 2021 – machen Sie mit!

Fotocredit: M. Götzinger

Ferienspiel 2020 – Spur 0 – ÖBB

Auch 2021 wird der FVV wieder ein Ferienspiel für die Kinder und Jugendlichen in Eichgraben anbieten. Um das Programm möglichst interessant und abwechslungsreich zu gestalten, suchen wir noch Leute mit Ideen und Engagement. Wissenschaft und Sport, Natur und Kultur, Heimisches und Internationales – alles kann von Interesse sein. Wenn Sie meinen, Sie könnten jungen Menschen Unterhaltsames, Spannendes oder Wissenswertes altersgerecht vermitteln, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!

Ferienspiel 2017



Schwimmprüfung 2020

Fotocredits: FVV, G. Zimmer

Ferienspiel 2017

Ferienspiel 2020

Organisation des Ferienspiels
Brigitte Ammer-Weis
brigitte.ammerweis@gmx.at

Die Honigbiene ist bedroht!

Die Varroamilbe – ein wahrer Blutsauger

Nicht nur uns Menschen machen Bakterien und Viren das Leben schwer, auch unsere Honigbiene wird davon nicht verschont. Dafür verantwortlich ist die Varroamilbe, die mittlerweile fast auf der ganzen Welt verbreitet ist (ausgenommen Australien und Antarktis). Ursprünglich war sie nur in Asien bekannt, hat sich dann aber sehr schnell über die Kontinente verbreitet und ist seit 1980 auch in Österreich nachgewiesen.

Die Varroamilbe ist ein Parasit und schwächt das Immunsystem der Bienen, wodurch diese anfälliger für Bakterien und Viren werden. Die Bienenforschung hat schon 20 verschiedene für Bienen schädliche Bakterien entdeckt. Die Varroamilbe vermehrt sich in der verdeckelten Brut und schädigt bereits die Larven. Befallene Bienen haben eine verkürzte Lebenszeit, reduzierte Leistungsfähigkeit und sehr oft auch Orientierungsschwierigkeiten. Daher muss der Imker nach der Honigernte – je nach Gegend im Juli oder August – gegen die Varroamilbe behandeln. In Österreich sind neben ätherischen Ölen und Thymol auch Ameisensäure und Oxalsäure zugelassen. Ameisensäure kommt in der Natur nicht nur bei Ameisen vor, sondern kann z.B. aus der Brennnessel gewonnen werden. Ohne Imkerinnen und Imker könnten Honigbienen heute nicht mehr überleben.

Ohne Futter kein Honig!

Eine weitere Bedrohung für unsere Bienen bildet das verminderte Trachtangebot (Futter). Immer mehr Land wird verbaut, in den Gärten dominieren Thujenhecken, und Rasenroboter mähen alles kurz und klein. Dadurch können unsere Bienen keine Blüten finden und das einseitige Nahrungsangebot führt zu Stress. Unsere Bitte: Beikraut (es gibt kein Unkraut!) nicht restlos entfernen! Nicht nur unsere Bienen, sondern alle Insekten werden es Ihnen danken.

Derzeit sitzen unsere Bienen auf der Wintertraube und wir Imker hoffen, dass im Frühjahr alle Völker gesund und munter sind.

Franz Schmittutz

Achtung: Corona-bedingt entfällt bis auf weiteres unser Stammtisch jeden 3.Sonntag im Monat um 09:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Altlengbach.

Fotocredit: Verein Fotolia

Verein für Bienenzucht Eichgraben
Obfrau Christiana Blumauer
Tel. 0664 - 372 71 27, blumauer.ch@aon.at
Obfrau Stv. Ing. Walter Feirer
Tel. 0676 - 534 49 60, w.feirer@gmx.at

Auf Entdeckungsreise in die heimische Natur

Tag der Artenvielfalt am 18. und 19. Juni 2021 in Eichgraben

Heuer findet zum 15. Mal der Tag der Artenvielfalt im Biosphärenpark Wienerwald statt. Zu dieser Aktion hat das Magazin GEO erstmals im Jahr 1999 aufgerufen, um Bewusstsein für die Vielfalt vor unserer Haustür zu schaffen. Inzwischen hat sich daraus die größte Feldforschungsaktion in Mitteleuropa entwickelt, bei der tausende Naturbegeisterte mitmachen. Heuer wird Eichgraben Teil dieser Entdeckungsreise sein, bei der unsere Natur im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe genommen wird. An die 100 Wissenschafterinnen, Wissenschafter, Expertinnen und Experten werden sich freiwillig dieser Aufgabe stellen, mit dem Ziel, in 24 Stunden im Eichgrabner Gemeindegebiet möglichst viele Pflanzen-, Tier- und Pilzarten zu entdecken und zu erheben. Im Vorfeld werden für die Schulen der Gemeinde eigene halbtägige Exkursionen angeboten, um die Neugier der Kinder und Jugendlichen für die tausenden Arten – jede für sich mit spannenden Geschichten zum Leben und Überleben in unserer Natur – zu wecken. Am Abend des 18. Juni gibt es für die Bevölkerung in Eichgraben die Möglichkeit, die Tiere der Nacht hautnah zu erleben. Im Laufe einer Nachtexkursion kann man den Expertinnen und Experten bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und Fledermäuse, Nachtfalter und andere Wesen der Nacht kennenlernen. Tags darauf werden die Fachleute im Gemeindegebiet unterwegs sein, um Tier-, Pflanzen- und Pilzarten zu suchen und zu bestimmen. Die Ergebnisse der 24-Stunden-Expedition werden für Forschung und Naturschutzarbeit weiter verwendet. Zudem wird ein reich bebildertes Buch erstellt, welches den Streifzug der besonderen Art durch die Artenvielfalt der Gemeinde Eichgraben dokumentiert. Es soll dazu anregen, die Natur vor der Haustüre mit Begeisterung, Neugier und immer wieder aufs Neue zu betrachten. Das Buch wird 2023 fertiggestellt sein; die Präsentation erfolgt im Zuge eines reich bebilderten Vortrags in der Gemeinde und mit einem Rahmenprogramm (z.B. Infostände, Exkursion), das das Thema Artenvielfalt erfahrbar machen soll.

Manuela Zinöcker

Der professionelle Blick in die Geheimnisse der Flora

Hinweis: Die Bücher der vergangenen „Tag der Artenvielfalt"-Projekte im Biosphärenpark Wienerwald sind im Büro des Biosphärenpark Wienerwald erhältlich bzw. stehen als Download unter https://www.bpww.at/de/artikel/ergebnisse-zum-tag-der-artenvielfalt zur Verfügung.

Was man so alles in einem Bach erkunden kann ...!

Fotocredits: N Novak

Groß ist das Staunen nachts im Wald.

FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at
LEITGEB

Öffnungszeiten: Do - Mo 9 - 22 h
durchgehend warme Küche
Tel. 02772/51309
Schutzhaus am Buchberg
www.buchberg.co.at

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz
DFI Trockenausbau
Franz Dürmoser
3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

GAS WASSER HEIZUNG
ANDREAS SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur
3034 Oed, Johannesbergstraße 18
andreas.sprengnagel@gmx.at
Tel.: 02772 - 54 120

Pfeifer TV SERVICE
LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV - DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken
PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien
www.pfeifer-tv.at
01 / 894 60 78
0664 37 20 350

IBH
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr
• Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
• Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

0664 13 13 006
PONGRATZ ELEKTROTECHNIK
WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER
Als gute Elektrotechniker ist uns die Qualität unserer Arbeit, der verarbeiteten Materialien und vor allem die Qualität der Beziehung zu unseren Kunden wichtig. Auf Grund unserer Erfahrung finden wir immer individuelle, kreative und ästhetisch ansprechende Lösungen, termintreu.
ELEKTROINSTALLATIONEN BLITZSCHUTZ
LICHTINSTALLATION
REPARATUR & SERVICE
ALARMANLAGEN
NETZWERKE (EDV)
BLITZSCHUTZANLAGEN
3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25 | +43 2772 51497 | elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at

Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Wahlärztin aller Kassen
3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte
- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz

Bürgermeister
Georg Ockermüller

Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner!

Das Wichtigste gleich zu Beginn: Ich hoffe, dass es Ihnen allen so gut wie möglich geht! Ich schreibe diesen Brief Mitte Februar und bin mir bewusst, dass Informationen heutzutage noch schneller als sonst veraltet sind. Wir befinden uns aktuell noch immer mitten im Corona-Thema. Seit Mitte Jänner bieten wir kostenlose Testmöglichkeiten im Gemeindezentrum an. Es handelt sich hier um eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Eichgraben für unsere Bürgerinnen und Bürger. Angefangen haben wir mit einer Teststraße an zwei Terminen zu je zwei Stunden pro Woche; mittlerweile gibt es zwei Teststraßen an vier Tagen zu je drei Stunden wöchentlich – und sind immer noch ausgebucht: Das bedeutet, dass wir rund 1.000 Testungen pro Woche durchführen! Das erfordert natürlich einen sehr hohen Organisations- und Zeitaufwand. Unser Bürgerservice ist durchgehend mit den Anmeldungen und Anfragen beschäftigt, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechseln sich in den Teststraßen zusätzlich zu den „normalen“ Aufgaben ab. Ohne die vielen Freiwilligen unserer Eichgrabner Rettungsstelle, den Einsatz des Gemeindeteams und auch den Freiwilligen aus der Zivilbevölkerung würden wir das nicht schaffen. Daher an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön. Ein Dankeschön aber auch an Sie – unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir bekommen sehr viele positive Rückmeldungen, auch wenn es manchmal Wartezeiten gibt oder Erledigungen ein wenig länger dauern, als Sie es gewohnt sind. Danke für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Die Impfung ist natürlich das nächste große Thema, dazu haben wir uns bereits als Impfstraßen-Standort beworben. Aufgrund des aktuellen Impfstoffmangels werden diese Impfstraßen allerdings erst Ende März/ Anfang April gestartet werden.

Parallel zum Testen arbeiten wir aber natürlich auch schon an neuen Projekten. Gemeinden sind ein ganz wichtiger Wirtschaftsfaktor vor allem im Baubereich., daher gibt seitens des Bundes zusätzliche Mittel, um die Gemeinden bei der Umsetzung ihrer Projekte zu unterstützen. Wie diese Mittel und der Überschuss aus dem Rechnungsabschluss verwendet werden sollen, wird in den nächsten Wochen in den Geschäftsgruppen besprochen werden. So können die Projekte dann in den Nachtragsvoranschlag im Mai 2021 eingearbeitet und beschlossen werden. Unter anderem wird der Gehsteig zwischen Viadukt und Herrenhofstraße generalsaniert; die Arbeiten dazu starten Mitte bis Ende April. Ein weiteres Vorhaben ist der Ausbau des Kinderbetreuungs-Angebotes. Die heurigen Anmeldungen im Kindergarten haben gezeigt, dass hier noch deutlicher Bedarf besteht. Auch im Bereich der Freizeitgestaltung wollen wir attraktive Angebote schaffen – zum Beispiel planen wir einen Pump-Track: einen speziellen Rad-Parcours, bei dem man durch Gewichtsverlagerungen („pumping“) Geschwindigkeit aufnimmt. Der Parcours wird fast ganzjährig benutzbar, wartungsarm, und multifunktional für Radfahrer, Skater, Roller, Skateboarder, für Kids & Jugendliche gleichermaßen geeignet sein. Und weil wir alle wieder einmal feiern und uns mit Freunden treffen wollen, planen wir schon vorsichtig die ersten Veranstaltungen für den Frühsommer/ Herbst: den Tag der Artenvielfalt, den Dirndlgwandtag und den Benefizlauf ... natürlich alles mit Fragezeichen, aber wir brauchen Perspektiven!

Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben

„Seit vielen Jahren wurde immer wieder diskutiert - jetzt konnte es umgesetzt werden! Unser Wahrzeichen - das Viadukt - wird nicht mehr durch mehr als 20 Altglas- und Altmetallcontainer verstellt. Dafür gibt es im gesamten Ortsgebiet 46 Entsorgungsstationen direkt in den Siedlungsgebieten - wo genau, finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Eichgraben! Ein wichtiger Beitrag zu einem schönen und sauberen Ortsbild!“

Mir als Bürgermeister ist es ganz wichtig, mit Ihnen in Kontakt zu sein, Ihre Wünsche und Probleme zu erfahren und Ihre Ideen zu besprechen. Leider sind die Bürgermeister-Stammtische, die dafür gute Gelegenheit geboten haben, noch immer nicht möglich. Ich bin aber telefonisch oder per Email jederzeit für Sie erreichbar.
Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Georg Ockermüller

Vizebürgermeister
Ing. Johannes Maschl, MSc

Jugendprojekte kommen auf Touren!

Im Zuge der Sozialraumanalyse im Jahr 2020 wurden seitens der Eichgrabner Jugendlichen viele Wünsche formuliert. Wir haben die vergangenen Wochen genutzt, um einige der daraus resultierenden Projekte genauer unter die Lupe zu nehmen. Folgende Themen werden im Bereich Sport- und Freizeitangebote aktuell behandelt:

- Um generell Projekte für unsere Jugend umsetzen zu können, benötigen wir vor allem finanzielle Mittel. Ein erster, wichtiger Schritt dafür war die Aufstockung des Jugendbudgets der Marktgemeinde Eichgraben im Zuge des Budgetprozesses für 2021 – danke an alle Beteiligten für das positive Resultat!
- Tutorials für den Bewegungspark: Die Aufnahme von professionellen Erklärvideos für die Sportgeräte unseres Bewegungsparks ist geplant. Dafür suchen wir Freiwillige aus allen Altersklassen. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!
- Verbesserung der Rutsche im Bad: Die Nahtstellen der Rutsche im Wienerwaldbad wurden mehrfach bemängelt, da diese beim Hinunterrutschen unangenehm sind. Wir werden dieses Problem bis zur Eröffnung des Bades, die Mitte Mai 2021 geplant ist, beheben.
- Öffentliche W-LAN-Zugänge: Nicht erst seit der Coronakrise halten sich viele Menschen gerne dort auf, wo eine stabile Internetverbindung besteht. Daher prüfen wir gerade das Angebot von kostenlosen W-LAN-Zugängen an neuralgischen Orten und Treffpunkten in Eichgraben.
- Streetwork-Angebot: Im Zuge der Sozialraumanalyse waren Streetworker in Eichgraben unterwegs. Diese stellen einen verlässlichen Kontaktpunkt für unsere Jugendlichen dar, um aktuelle Themen und Anregungen zu teilen. Wir prüfen gerade den regelmäßigen Einsatz eines mobilen Streetworkteams in Eichgraben, um die positiven Erfahrungen von 2020 mit den Profis in der Jugendarbeit dauerhaft zu ermöglichen.

Fotocredit: J. Maschl

Besichtigung einer Pump-Track-Strecke in Maria Enzersdorf

- Sanierung des Skaterplatzes: Die Sanierung des Skaterplatzes in Furth wurde mehrfach seitens der Jugendlichen gewünscht. Wir gehen sogar einen Schritt weiter und prüfen gerade die Umsetzbarkeit eines Pumptracks in Eichgraben. Diese neuartige Sportanlage ist eine Mischung aus BMX-Parcours, Radbahn und Skaterplatz. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sportlich interessierte Menschen aller Altersklassen eine solche Anlage nützen können. Nach den ersten Recherchen zu diesem Thema wurden wir auf eine moderne Anlage in Maria Enzersdorf aufmerksam gemacht, die wir trotz des eisigen Wetters gleich selbst getestet haben. Jetzt prüfen wir die nächsten Schritte für die Projektplanung in Eichgraben.

Helfen wir unseren Nachbarn!

Ein Thema beschäftigt mich im Moment besonders. Die Coronakrise dauert jetzt bereits ein ganzes Jahr, und bis ausreichend flächendeckend geimpft wird, werden noch einige Monate vergehen. Wir alle haben in den vergangenen Monaten unterschiedlichste Dinge erlebt: Wir treffen weniger Leute, wir arbeiten von zuhause, wir versuchen unsere Kinder trotz zum Teil geschlossener Bildungseinrichtungen am Lernen zu halten. Die Möglichkeit, andere Menschen zu treffen, besteht aktuell eigentlich nur beim Einkaufen oder bei den Covid-Tests. Dieser Fokus auf das Bestreiten des täglichen Lebens lenkt aber leider oft den Blick weg von unseren Nachbarinnen und Nachbarn, von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Einige haben in der Coronakrise zum ersten Mal auch finanzielle Sorgen. Der Wegfall des Arbeitsplatzes, geringeres Einkommen durch Kurzarbeit – das belastet einige Haushalte in Eichgraben zunehmend. Ich bitte Sie alle daher, wachsam zu sein und hinzusehen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass es jemandem schlecht geht, dann sprechen Sie Ihre Mitmenschen, bitte, auf deren Sorgen an. Bereits ein aufmunterndes Gespräch kann viel bewirken. Vielleicht können Sie auch unbürokratisch selbst unterstützen, bzw. gibt es Hilfsorganisationen, die Härtefälle abfedern können. Das Schlechteste in so einem Fall ist es, nicht hinzusehen. In diesem Sinne, bitte achten wir aufeinander!

Johannes Maschl

Umweltgemeinderätin
Helga Maralik

Fast alltägliches Unrecht

Mit Übermut zum Feldfrevel?

Zwei wahre Begebenheiten: Eine Gruppe Mountainbiker radelt auf einem entlegenen, nicht gekennzeichneten Feldweg. Neben einem Maisfeld wird gerastet und der Frontmann greift sich einen Maiskolben. Alle folgen seinem Beispiel – bis auf Harald, der argumentiert, durch diesen Diebstahl könnte er seinen akademischen Titel verlieren.

Die zweite Geschichte handelt von der lufthungrigen Spaziergängerin Cäcilie, die mit ihrem Hündchen eine Blumenwiese durchschreitet. Der betroffene Landwirt stellt sie mit dem Hinweis zur Rede, dass sie sich auf einer Futterwiese bewege. Eine Verunreinigung mit Hundekot könnte für seine Tiere tödliche Folgen haben. Daraufhin sucht die Dame empört das Weite.

Fazit

Harald aus der ersten Geschichte und der Landwirt aus der zweiten Geschichte haben recht. Sowohl das übermütige Vorgehen der Montainbiker als auch das Verhalten der Hundehalterin verstoßen gegen das sogenannte ...

NÖ Feldschutzgesetz

Feldgut im Sinne dieses Gesetzes sind alle der landwirtschaftlichen Erzeugung dienenden unbeweglichen und beweglichen Sachen, die in der Landwirtschaft hervorgebracht oder für die landwirtschaftliche Erzeugung verwendet werden, soweit sie sich auf öffentlichem Feld befinden. Zum Feldgut gehören u.a. Feldwege, Äcker, Wiesen, Weiden, Gärten, Weingärten, Bienen- , Feld- und Almhütten, Zäune und Hecken, Feldwege und Stege, landwirtschaftliche Fahrzeuge und alle noch nicht eingebrachten Früchte und Saaten, Fruchtschober, Heuschober, Strohschober und Strohballen, Vieh auf der Weide und Stallungen.

Beispiele für strafbaren Feldfrevel sind Verunreinigung mit Hundekot, Entwenden von Weintrauben oder Maiskolben und das Befahren oder Begehen von Feldwegen ohne Zustimmung des Eigentümers. Die weitaus überwiegende Mehrzahl der umweltbewussten Spaziergänger, Wanderer und Mountainbiker wird mit dem Feldschutzgesetz kaum in Konflikt geraten.

Helga Maralik

der Malerbetrieb
Maler- und Fassadenarbeiten
in allen modernen Techniken
Alle Anstriche
mit zeitgemäßen Qualitätsmaterialien
Tapetenarbeiten
mit Liebe und Geschmack ausgeführt
Bodenlegerarbeiten
Exakte Verlegung
aller Kunststoff-, Teppich-,
Laminat- und Fertigparkettböden
JÜRGEN PLANK
Termingerecht -
immer und überall -
(darauf sind wir stolz)
Familienbetrieb seit 57 Jahren
Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter
Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at
INKU FACHBERATER

Sanierungsarbeiten der ÖBB

Von Februar bis September 2021 führt die Fa. Leyrer & Graf im Auftrag der ÖBB dringend notwendige Sanierungsarbeiten an den Entwässerungsanlagen sowie Damm-Stabilisierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet von Eichgraben aus. Dieses Projekt erfordert umfassende Transporttätigkeiten und beansprucht große Lagerflächen im Gemeindegebiet. Bitte, beachten Sie, dass vermutlich bis Juli ein Teil des oberen Parkdecks durch die Arbeiten gesperrt ist. In einzelnen Gemeindestraßen kommt es zu temporären Verkehrseinschränkungen; die betroffenen Anrainerinnen und Anrainer werden direkt von den ÖBB informiert. Die ÖBB-Haltestelle Eichgraben-Altlengbach wird grundsätzlich weiter in Betrieb bleiben. Im Zug der Baumaßnahmen kommt es aber auch zu einem Austausch der kompletten Gleisanlage 2 (Fahrtrichtung St. Pölten).

Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben

Der Westbahnweg ist gesperrt!

Westbahnweg gesperrt

Auch der Westbahnweg zwischen Gartensteig und Billa ist aufgrund der Gleistauscharbeiten seit Mitte Februar bis voraussichtlich Ende Mai gesperrt. Leider gibt es keine Möglichkeit, die Benutzbarkeit des Weges für die Dauer der Arbeiten aufrechtzuhalten; im Gegenzug wird der Weg aber neu gestaltet. Wenn Sie nun zu Fuß vom Bahnhof zum Billa gelangen wollen, können Sie bis zum Gartensteig gehen und dann weiter über die Gartenstraße hinunter bis zur Huttenstraße. Die Wegsperre ist beschildert und wir werden natürlich über Homepage und Newsletter informieren. Informationen zu Umleitungen, Absperrungen, Schienenersatzverkehr, etc. werden von der ÖBB separat und rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir machen Eichgraben sauber!

Aus einem Tag werden 2 Wochen

Da der traditionelle „Putztag“ Corona-bedingt nicht stattfinden kann, hat sich Umwelt-Gemeinderätin Helga Maralik eine tolle Alternative einfallen lassen:

Alle, die in der Zeit vom 15. bis 27. März spazieren gehen und das zugleich mit dem Saubermachen kombinieren möchten, können sich im Gemeindeamt spezielle Müllsäcke, Warnwesten und Handschuhe abholen. Die vollen Müllsäcke sammeln Sie bitte straßenweise zusammen, unser Bauhofteam holt sie dann ab. Gerne können Sie Fotos von Ihrer Sammelaktion machen und an katja.bremer@eichgraben.at schicken.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Fotocredit: pixabay

Putzwoche ist vom 5. bis 17. März

ÖFFNUNGSZEITEN **Marktgemeinde Eichgraben**

Aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen können geänderte Öffnungszeiten gelten.

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Di: 9–11 Uhr und 16.30 –19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Bücherei:
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773 - 44600 16,
buecherei@eichgraben.at
http://buecherei-eichgraben.noebib.at

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine: Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Die neue Broschüre ist da!

Ein-Blick in die Region Elsbeere Wienerwald

Stolz präsentiert die LEADER-Region eine neue Broschüre, die einen Ein-Blick in die Regionsarbeit bieten soll und ab sofort im regionalen Informationsbüro Neulengbach abgeholt oder online angesehen werden kann! Einige tolle Vorzeigeprojekte werden darin vorgestellt und die Arbeit von LEADER wird veranschaulicht. Die LEADER Förderperiode wurde für zwei Jahre verlängert; damit kommen zusätzliche Gelder in die Region. Wollen auch Sie oder Ihr Verein Unterstützung für Ihr innovatives Projekt erhalten? Zwischen 40 % und 80 % Förderhöhe warten auf die Projektträger in den unterschiedlichen Umsetzungsbereichen. Neugierig geworden? Dann wenden Sie sich bitte mit Ihrer Projektidee bei GFin Christina Gassner unter 0664 - 815 8404 zur Abklärung weiterer Details.

Sonderpädagogische Betreuung auch 2021

Ein erfolgreiches LEADER-Projekt geht in die nächste Runde: 2021 wird wieder die sonderpädagogische Ferienbetreuung angeboten. Es besteht auch heuer die Möglichkeit, Kinder des Sonderpädagogischen Schulzentrums zur Ferienbetreuung mit tiergestützten Interventionen anzumelden. Die Kleinregion WIR bietet im Zeitraum vom 12. Juli bis 13. August 2021 fünf Wochen Ferienbetreuung für SchülerInnen des SPZ St. Christophen am Bauernhof der Familie Maleschek in Doppel bei Kirchstetten an. Abenteuer, Spaß und der Kontakt mit Tieren stehen im Vordergrund und bescheren den Kindern unvergessliche Wochen. Wenn Sie interessiert sind und Ihr Kind zu dieser Ferienbetreuung anmelden möchten, dann kontaktieren Sie bitte bis spätestens 10. April das Büro der Kleinregion WIR unter 0664 – 815 84 02 oder office@wir-region.at.

Fotocredit: D. Maleschek

Ferienbetreuung mit tierischer Unterstützung

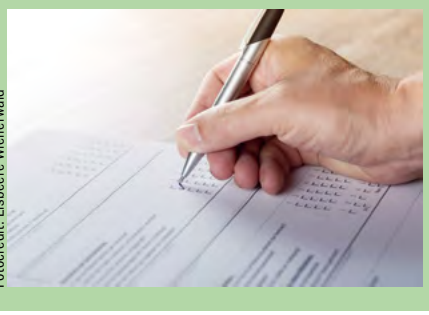
Obstbaumschnittkurs in Neulengbach

Die Region bietet trotz Pandemie wieder Obstbaumschnittkurse an. Das Projekt zur Förderung und zum Erhalt der Streuobstwiesen wird (mit Unterstützung des NÖ Landschaftsfonds) weitergeführt. Obstbäume selbst veredeln – wie geht das? Wie pflege ich meinen Altbaumbestand richtig? Antworten auf Fragen wie diese gibt es am 14. April in Neulengbach – noch sind Restplätze frei; also melden Sie sich am besten gleich unter www.gockl.at an.

Nicole Silhengst

Kontakt:
Mag. Hannes Heissl (+43-664-245 5977, hannes.heissl@kphvie.ac.at)
Univ. Prof. Michael Daxner (+49-1741-80 5837, michael.daxner@yahoo.com)
Weitere Informationen zu aktuellen Projekten und News finden Sie unter www.elsbeere-wienerwald.at

Umfrage „Älter werden, Leben und Wohnen in Niederösterreich“
Die NÖ Landesregierung erhebt die Lebensrealitäten von Menschen in der Region zwischen 55 und 70 Jahren. Alle Infos zu dem Projekt gibt es im Internet unter http://lebensphasen.at. Hier können Sie den Fragebogen online ausfüllen oder ausdrucken. Die Projektleitung freut sich über zahlreiche TeilnehmerInnen aus der LEADER-Region Elsbeere Wienerwald.



Fotocredit: Elsbeere Wienerwald

Fotocredit: Elsbeere Wienerwald

Die neue Broschüre liefert Ein-Blicke.

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at
Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN

Dir. Monika Siglreithmaier

Ein Lob den Kindern!

Die Schulkinder als Vorbild nehmen

Seit März des vergangenen Jahres wird unserer Schulgemeinschaft, also den Kindern, den Lehrerinnen und Freizeitpädagoginnen, den Schulwartinnen und Schulwarten und den Müttern und Vätern unserer Schulkinder viel Flexibilität und das Einstellen auf immer wieder neue Situationen und Maßnahmen abverlangt. Viele hilfreiche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde und der Herr Bürgermeister sind gefordert, einen geregelten Schulbetrieb zu ermöglichen. Warum das nun notwendig ist, wissen wir alle. Wir tun unser Bestes, um gesund zu bleiben und die Kinder gut zu unterrichten – ob zu Hause im Distanzunterricht, ob im Schichtbetrieb oder in der Schule gemeinsam mit allen Schülern und Schülerinnen. Durchhaltevermögen und Kraft dazu geben uns ganz wichtige Menschen in diesem „lebendigen großen Miteinander“ – unsere Schulkinder. Ihnen sind die Maßnahmen nun schon zur Routine geworden: Sie tun es einfach und es ist keine große Sache, etwa auf dem Weg zur Toilette die Maske aufzusetzen. Wir erleben sie in großer Vernunft und in großem Vertrauen darauf, dass die Frau Lehrerin, ihre Nachmittagsbetreuerin und die Frau Direktorin schon gut für sie sorgen. Innerhalb der versperrten Schultüren spürt man Leben, hört man Lachen und erlebt man Freude. „Gerne“ in die Schule gehen, wieder mit der Frau Lehrerin „in echt“ Kontakt haben, unterrichtet werden, in der Gemeinschaft etwas lernen, Freunde treffen, es in der Nachmittagsbetreuung lustig haben – mit diesen Ansprüchen schaffen es die Kinder, im Moment und unbeschwert zu leben.

Da können wir noch etwas lernen, nicht wahr?

Monika Siglreithmaier

Fotocredits: M. Siglreithmaier

Fasching mit Maske – die Kinder haben Spaß!

Dir. Mag.
Helmut Peter

Ein Schuljahr wie kein anderes …

Kreative Lösungen für immer neue Vorgaben

Während ich diese Zeilen schreibe, hat das Sommersemester vor wenigen Tagen begonnen. Heute sind die dritten und vierten Klassen an der Schule im Präsenzunterricht anwesend; jeweils in halber Klassenstärke lernen sie in unterschiedlichen Räumlichkeiten. Die ersten und zweiten Klassen arbeiten zu Hause, um acht Uhr morgens beginnt ihr Fernunterricht, wobei sie jeden Tag fünf Unterrichtseinheiten im Distanzunterricht erhalten. Am kommenden Montag werden sie dann wieder an der Schule sein und die älteren Schüler gehen für zwei Tage ins „Distance Learning“. So bemühen wir uns, allen unseren Schülerinnen und Schülern auch während dieser besonderen Zeit ein Maximum an Struktur und Regelmäßigkeit an den Wochentagen zu erhalten. Uns allen hat dieses Jahr trotz aller Schwierigkeiten auch Positives gebracht. Wir waren gefordert, kreative Lösungen für die Kommunikation zu finden und Kinder, Eltern und Lehrkräfte mussten auf immer neue Situationen jeweils rasch reagieren. Es freut mich sehr, dass uns das gemeinsam gut gelungen ist und ich viele positive Rückmeldungen erhalte.

Lost generation?

Nein, diese Kinder gehören keiner verlorenen Generation an, da entsteht kein unwiederbringlicher Bildungsverlust! Kinder und Jugendliche brauchen besonders jetzt Zuversicht, sie achten – mehr als uns bewusst ist – darauf, wie wir Erwachsene mit einer Krise umgehen. Vermitteln wir ihnen deshalb Optimismus und ein intaktes positives Gemeinschaftsgefühl, dann werden sie motiviert bleiben und eventuell entstandene Wissensdefizite locker ausgleichen können. Wenn ich manchmal im Unterrichtsfach „Geschichte und politische Bildung“ mit den Schülerinnen und Schülern über die aktuelle Situation diskutiere, dann wundere ich mich immer wieder, wie klug die Kinder sind und wie gut sie ihre Meinungen auf den Punkt bringen: Unaufgeregt, differenziert, interessiert, so argumentieren sehr viele von ihnen. Wir Erwachsene sollten da vielleicht öfters hinhören, da gibt es auch für uns noch etwas zu lernen!

Helmut Peter

Kontakt: Tel: 02773 46313
Fax: DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at

Stefanie Anderlik – Grafikerin
0664 - 48 882 18
anders.grafik.design@gmail.com
Entwürfe Gestaltung Logo Inserate Corporate Design
AnderS-Grafik & Design

Malermeister Renè Schrefl
Malerei Anstrich Fassadengestaltung
Renè Schrefl
Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg
Tel.: 0650 223 12 23
Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut
Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage
3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

Fliesen & Öfen die BEEINDRUCKEN
www.hallach.at
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at

Josef Hajek
Zivilschutz

Seit 60 Jahren Ihr Partner in Fragen der Sicherheit!

Optimistisch ins Jahr 2021

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start in das Jahr 2021. Wir werden die Anforderungen, die Corona an uns stellt, gemeinsam meistern. Mein Dank gilt dem engagierten Team der Ortsgruppe Eichgraben, das bereits intensiv mit der Planung eines Aktionstages im Herbst beschäftigt ist.

60. Geburtstag

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr laufen weiter auf Hochtouren. Dabei sind zwei Varianten – mit und ohne Corona-Maßnahmen – in der Umsetzung. Der „Idealfall", also ohne Corona-Einschränkungen, beinhaltet folgende Veranstaltungen im Schloss Pöggstall:

Fotocredit: J. Hajek

Wir feiern Geburtstag!

- Sonderausstellung „60 Jahre NÖZSV" vom 1. April bis 21. November 2021
- Frühschoppen mit Festmesse am 27. Juni 2021
- eine Abschlussveranstaltung am 12. November 2021

Wir freuen uns, Sie ab April 2021 in der sehenswerten Sonderausstellung begrüßen zu dürfen!

Online-Schulung

Im Auftrag des Gemeindevorstandes wurde im Jänner eine Online-Schulung für die Mitarbeiter der Einsatzleitung abgehalten. Unter der Moderation des Zivilschutzverbandes wurde als Katastrophen-Szenario ein Sturmtief über Eichgraben und dem Bezirk St. Pölten angenommen. Nach zwei intensiven Stunden und einem Ausblick auf die weiteren Schulungen wurde das Meeting beendet. Die Marktgemeinde Eichgraben ist damit für den Ernstfall bestens vorbereitet.

Josef Hajek

Fotocredit: NÖZSV

Online-Schulung des NÖZSV

Fotocredit: P. Stehlik

Das Team der Ortsgruppe Eichgraben (v.l.n.r. : Andreas Grünwald, Thomas Lingler, Michael Pinnov, Ernst Singer, Günther Kerndl, Josef Hajek und Peter Stehlik)

NÖZSV

Josef Hajek: 0676 - 90 066 05
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ":
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noezsv.at

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Meisterbetrieb 55 JAHRE

Wolfgang Köhler

Eine Schatzkiste voll Musik

Musik als Geschenk fürs Leben

Befragt man die Direktorin des Musikschulverbandes Maria Anzbach–Eichgraben zu ihrer Arbeit, dann spürt man volles Engagement und Hingabe. Ihr Gespräch mit dem „Eichgrabner“ im Februar 2021 lässt sich auf die Formel „Music is my passion“ zusammenkürzen. Aber lesen Sie selbst, was Dir. Iris Trefalt so begeistert:

Iris Trefalt, Direktorin des Musikschulverbands Maria Anzbach–Eichgraben

„In Niederösterreich lernen gerade etwa 56.000 Kinder ein Instrument. Ist das nicht herrlich?

Der Online-Unterricht funktionierte großartig, es war eine Freude, einander zu sehen. Die Schülerinnen und Schüler waren motiviert, kannten sich mit der Technik gut aus, Eltern konnten ihre Kinder im Kurs begleiten. Natürlich kann online den persönlichen Einzelunterricht nicht ersetzen, denn der Klang wird verfälscht. Wir freuen uns daher, dass wir einander jetzt wieder treffen können. Die Schutzmaßnahmen werden von uns sehr gut umgesetzt: Wir haben große Räumlichkeiten, wir wahren den Abstand und tragen Maske. Diese außergewöhnliche Zeit hat deutlich gezeigt, dass die Selbstständigkeit unserer JungmusikerInnen gestärkt wurde.

Wir haben in unserer Musikschule das große Ziel, den Kindern und Jugendlichen das Geschenk der Musik so weiterzugeben, dass es sie ein Leben lang begleitet – als Gefährtin durch unterschiedliche Lebensphasen, zur meditativen Entspannung, zur Erheiterung, zur Fröhlichkeit. Musik vermag das Leben zu verschönern, Musik macht Feste noch bunter. Bei Taufen spielen, auf Hochzeiten, zum Weihnachtsfest — wir LehrerInnen wollen unsere Schatzkiste voller Musik weitergeben, an nächste Generationen. Dieses Wissen zu teilen ist unsere größte Freude.

Mich persönlich richtet Musik immer wieder auf, sie schafft Ausgeglichenheit. Alt und Jung sprechen die gleiche Sprache und sind im Herzen eng miteinander verbunden. Modern ausgedrückt könnte man sagen: Musik ist ein nachhaltiges Projekt, das auch in „schrägen Zeiten“ eine treue Begleiterin bleibt.“
So weit Direktorin Trefal ... und was sagen Kinder?

Hi, ich bin Timon!

Ich bin 8 Jahre alt und liebe Musik. Seit mehr als einem Jahr spiele ich Gitarre. Im September 2020 habe ich in der Musikschule Maria Anzbach begonnen, Schlagzeug zu spielen. Schnelle, rhythmische Klänge, die Koordination von Armen und Beinen faszinieren mich.

Fotocredits: K. Sturm

Timon, der Löwe am Schlagzeug!

Musik war schon immer mein Begleiter – im Musikkindergarten in Wien, in der Musikschule in Perchtoldsdorf und jetzt in Maria Anzbach. Gitarre hat mir Tvrtvo Racic beigebracht, und Alex zeigt mir jetzt, wie das Schlagzeug richtig gespielt wird.

Ich hoffe, bald mit dem Schlagzeug auftreten zu können – bis dahin müssen sich meine Eltern meine Konzerte zu Hause anhören.

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at

Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

- Psychotherapie für
  - Kinder
  - Jugendliche
  - Erwachsene
- Familientherapie
- Paartherapie
- Gruppentherapie
  - Soziales Kompetenztraining
  - Entspannungstraining

Tel. 0676 - 95 301 20
heidemarie.haberleitner@gmx.at
www.heidemariehaberleitner.at
Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

1, 2, 3, viele

Die „Bankerl-Suchaktion“ des FVV

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!
Sie haben sicherlich schon einmal kurz (oder auch etwas länger) auf einem der vielen Bänke in Eichgraben verweilt. In Eichgraben gibt es im öffentlichen Raum neben einigen privaten „Bankerln“ auch solche, die von der Gemeinde betreut werden (erkennbar an den Farben blau, gelb, rosa, orange etc.) und andere, die vom Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben schon vor vielen Jahren zur Verfügung gestellt wurden.

Wir vom FVV haben im Lauf der Jahre den Überblick über „unsere“ Bankerln verloren, weshalb wir beschlossen haben, diese nun zu katalogisieren. In den vergangenen Wochen haben wir 46 dieser Bänke „gefunden“ und die Standorte in einer Liste erfasst:

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen und uns den Standort eventueller weiterer FVV-Bänke melden könnten. Als Belohnung winkt für jede gemeldete Bank, die nicht in der unten angeführten Liste vorkommt, ein Gutschein für ein großes Bier bzw. ein großes alkoholfreies Getränk oder ein Fleischbrot bei unserer nächsten Festivität (Maibaumfeier bzw. Flohmarkt).

Übrigens: Die Bänke des FVV erkennt man am einfachsten an der Plakette in der Mitte der Rückenlehne (siehe Fotos)!

Roland Kurzawa

Hauptstraße, neben Lokomotive

Schattaustraße, in der Nähe der Hochquellwasserleitung

Fotocredits: R. Kurzawa, R. Ichmann

Schweighofstraße, vor ONr. 22

Paukhofstraße, in Kurve vor Paukhof

1	Alte Gärtnerei, Gelände der Alten Gärtnerei
2	Auhofstraße, Kreuzung mit Fichtenstraße
3	Auhofstraße, Kreuzung mit Sturmmühlstraße
4	Bergstraße, gegenüber ONr. 10
5	Burwegstraße, vor ONr. 74
6	Burwegstraße, Kreuzung mit Gangerl
7	Finsterleitenstraße, Kreuzung mit Kleine Steinstraße 1
8	Freiheitsplatz, Bank rund um den Baum
9	Freiheitsplatz, Bushaltestelle
10	Friedhof, bei der Einfahrt im Osten
11	Friedhof, beim Eingang im Westen
12	Friedhof, Mittelgang oben links
13	Friedhof, Mittelgang oben rechts
14	Götzwiesenstraße, kurz nach Ortsende von Knagg
15	Götzwiesenstraße, kurz vor Ortsbeginn Götzwiesen
16	Grillparzerstraße, Kreuzung mit Wallnerstraße
17	Hauptstraße, gegenüber ONr. 94
18	Hauptstraße, Kreuzung mit Fichtenstraße
19	Hauptstraße, neben Lokomotive
20	Kaiserhöhe, Bushaltestelle Richtung Altlengbach
21	Kirche, links vom Haupteingang
22	Klosterfriedhofstraße, bei Einfahrt zum Kloster Stein
23	Lindenstraße, vor ONr. 16

BankerIn

Freiheitsplatz, Bank rund um den Baum

Suchen Sie mit, nehmen Sie Platz, machen Sie Pause und gewinnen Sie!

24	Niederwaldstraße, Straßenende
25	Paukhofstraße, in Kurve vor Paukhof
26	Paukhofstraße, vor ONr. 34
27	Praterstern, am Höhenwanderweg des FVV
28	Schattaustraße, in der Nähe der Hochquellwasserleitung
29	Schöffelstraße, in der Nähe vom Sportplatzsteig
30	Schubertstraße, zwischen ONr. 13 und 15
31	Schweighofstraße, Bushaltestelle Richtung Altlengbach
32	Schweighofstraße, Kreuzung mit Paukhofstraße
33	Schweighofstraße, Kreuzung mit Waldmeisterstraße
34	Schweighofstraße, vor ONr. 22
35	Stelzhammerstraße, Kreuzung mit F.-Raimund-Straße
36	Waldkapelle, rechts neben der Waldkapelle
37	Waldsteig, Kreuzung mit Birkenstraße
38	Wallnerstraße, Kreuzung mit Heinrich-Kleist-Straße
39	Wallnerstraße, Kreuzung mit Josef-Plangger-Straße
40	Wallnerstraße, Kreuzung mit Sonnwendstraße
41	Wiener Straße, Kreuzung mit Klosterstraße
42	Wiener Straße, Kreuzung mit Liamühlstraße
43	Wienerwaldmuseum, neben Haupteingang
44	Wilhelmstraße, Kreuzung mit Große Steinstraße
45	Wilhlemstraße gegenüber ONr. 6a
46	Winklstraße, Bushaltestelle Richtung Neulengbach

Die meisten Bänke sind mit dieser Plakette versehen, jedoch gibt es auch einige, die keine haben, obwohl sie dem FVV gehören.

Waldsteig, Kreuzung Birkenstraße – bitte um Rückmeldung, ob diese Bank in Privatbesitz ist oder dem FVV gehört ...

Schöffelstraße, in der Nähe des Sportplatzsteig – bitte um Rückmeldung, ob diese Bank jemanden gehört ...

Schubertstraße zwischen ONr. 13 und 15 – bitte um Rückmeldung, ob diese Bank dem FVV oder jemanden anderen gehört ...

Fotocredits: R. Kurzawa, R. Ichmann

Dechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen!
Es gibt so manche Sprüche rund um die Gesundheit. Gerade in der jetzigen Zeit hört man diese mehr als sonst. „Hauptsache gesund" ist so einer. Oder: „Gesund sein ist das Wichtigste." Stimmt das? Einerseits ja, aber worauf kommt es im Leben noch an? Es gibt Menschen, die laut den medizinischen Werten zwar kerngesund, aber dennoch nicht glücklich sind. Andererseits gibt es Menschen, die krank sind oder eine Behinderung haben und trotzdem zufriedene und dankbare, ja glückliche Menschen sind. Was nützt es einem Menschen, wenn er körperlich gesund, seelisch aber aus dem Gleichgewicht ist, beispielsweise durch Neid, Eifersucht, Habgier, Rachsucht oder andere Laster? Das seelische Gleichgewicht ist Basis für Glück. Viele achten auf ihre körperliche Gesundheit – was auch gut und richtig ist –, doch eher wenige achten auf die geistlichen und seelischen Werte wie Dankbarkeit, Zufriedenheit, Vergebungsbereitschaft, Versöhnung, Rücksichtnahme. Ich will es kurz so formulieren: Was das Wesen eines heilen Menschen ausmacht, ist eine gute Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen und zu sich selbst. Chronische Nörgler, unersättliche „Erbsenzähler" sowie narzisstische Besserwisser sind sicherlich weit davon entfernt, wirklich zufrieden, heil und glücklich zu sein. Wer sein Leben im Glauben an Gott verankert, hat das Vertrauen, dass alles, was im eigenen Leben und in der Welt geschieht, selbst wenn man es nicht gänzlich versteht, nicht in den Untergang, sondern letztlich überwunden werden und zum Heil führen kann. Genau das ist auch die Botschaft, die uns das Osterfest mit dem Sieg Jesu über Leid und Tod wieder neu künden will.

Einen solchen festen österlichen Glauben wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh

Katholische Pfarre

GOTTESDIENSTE

KREUZWEG-ANDACHTEN in der Pfarrkirche
Jeden Freitag in der Fastenzeit 17:30 Uhr
Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung!

GOTTESDIENSTE Große Pfarrkirche:
VORABENDMESSEN
Samstag und vor Feiertagen 18:30 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10:30 Uhr
(Falls nicht anders verlautbart)

WERKTAGSGOTTESDIENSTE Kleine Kirche
bis auf Weiteres in der großen Kirche
Montag – Hl. Messe 18:30 Uhr
Dienstag – Hl. Messe 9:00 Uhr
Donnerstag – Hl. Messe 18:30 Uhr
Freitag – Hl. Messe 18:30 Uhr

HERZ-JESU-MESSE
jeden 1. Freitag im Monat 18:30 Uhr

Kirchliche Feste

So 28.03. **Palmsonntag** 10:30 Uhr
Palmweihe, Familienmesse
anschl. „Suppe im Glas"

Do 01.04. **Gründonnerstag** 19:00 Uhr
Hl. Messe
vom Letzten Abendmahl
anschl. Ölberg-Andacht

Frei 02.04. **Karfreitag** (strenger Fasttag)
Kinder- und Jugend-Kreuzwegandacht 15:00 Uhr
Feier vom Leiden und Sterben Jesu 19:00 Uhr

Sa 03.04. **Karsamstag**
Morgenlob 09:30 Uhr
Betstunden beim Hl. Grab 10:00–16:30
Abendlob 16:30 Uhr
Osternachtfeier – Speisensegnung 20:30 Uhr

So 04.04. **Ostersonntag** – 10:30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn – Festmesse
mit Speisensegnung

Mo 05.04 **Ostermontag**
Singmesse 10:30 Uhr

Sa 01.05. **Staatsfeiertag** – 18:30 Uhr
Hl. Josef der Arbeiter
Vorabendmesse

So 02.05. **Florianimesse** 10:30 Uhr
FF Eichgraben

So 09.05. **Muttertag** – Pfarrmesse 10:30 Uhr

Mo 10.05. **1. Bitt-Tag –** Bittprozession 18:00 Uhr
Kreuzung Wallnerstr./
Burwegstr. zur Waldkapelle
dort Bittmesse

Di 11.05. **2. Bitt-Tag** – Bittprozession 8:30 Uhr
vom Generationenpark in
d. kl. Kirche, dort Bittmesse

Mi 12.05. **3. Bitt-Tag** – Bittprozession 18:00 Uhr
um die Kirche
anschl. *Vorabendmesse*

Do 13.05. **Christi Himmelfahrt** 09:00 Uhr
Pfarrmesse

10.30 Uhr **Konfirmations-Gottesdienst**
d. evang. Pfarrgemeinde

So 23.05. **Pfingstsonntag** 10:30 Uhr
Festmesse
Maiandacht in der Kirche 16:00 Uhr

Mo 24.05. **Pfingstmontag** 10:30 Uhr
Festmesse mit Firmung
Maiandacht in Knagg 15:00 Uhr

So 30.05. **Erstkommunion** 9:30 Uhr
der 3. VS-Klassen

Do 03.06. **Fronleichnam** 10.30 Uhr
Festmesse und Prozession

So 13.06. **Erstkommunion** 9:30 Uhr
der 2. VS-Klassen

Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit
Vor oder nach den Hl. Messen; bitte in der Sakristei anmelden.

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit
Sa 18:00 – 18:20 Uhr
So 10:00 – 10:20 Uhr
in der Hauskapelle

Krankenkommunion und Krankensalbung
Bitte um Anmeldung, wenn Sie diese Sakramente zu Hause empfangen möchten:
Herr Pfarrer unter 0676 826 633 233 oder
Herr Kaplan 0664 571 57 47

Maiandachten
Zeit und Ort sind in der wöchentlich erscheinenden Gottesdienstordnung ersichtlich.

Gottesdienstordnung:
Die wöchentliche Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf unserer Homepage www.pfarre-eichgraben.at ersichtlich.

Kanzleistunden
Dienstag & Donnerstag 8:00 – 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Tel: 02773 - 462 46 oder 0676 - 826 635 066
pfarramt.eichgraben@aon.at
Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh
Sprechstunden – telefonische Vereinbarung erbeten, Tel.: 0676 - 826 633 233
Kaplan Mag. Alexander Fischer
Tel.: 0664 - 571 57 47

Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Wohlstand verpflichtet

Albert Schweitzer hat im Rückblick auf seine Kindheit und Jugend erkannt, dass er auf die „Sonnenseite“ – ich sage „Butterseite“ – des Lebens gefallen ist. Er hatte eine intakte Familie, musste nicht frieren, nicht hungern. Nie musste er Mangel leiden. Gut in seine Familie eingebettet, wurde er so ins Leben begleitet, dass er sich entfalten und in die Vielfalt und den Reichtum des Lebens und der Welt hineinwachsen durfte. Diese Erkenntnis hat ihn zu folgendem Schluss geführt: Der Wohlstand und das Gute sind nicht ein Privileg, das man gegenüber anderen verteidigen muss, sondern dieses Glück verpflichtet den Einzelnen, sich für jene einzusetzen, denen das Privileg des Wohlstandes nicht zugefallen ist. Wir leben in einem großartigen Land unserer Erde, und wir leben in einer besonders guten Zeit der Menschheit. Wir müssen nicht frieren, haben genug zu essen und dürfen seit vielen Jahrzehnten in einem Land leben, in dem Frieden ist. Das ist nicht unsere Leistung, sondern das ist uns wie ein Geschenk zugefallen. Wer dies wahrgenommen und erkannt hat, kann sein Herz nicht hart machen jenen gegenüber, die unser Glück nicht teilen können, weil es ihnen nicht zugefallen ist. Wir sind so übermäßig beschenkt, dass wir in der Lage sind, Leben zu teilen. Und wenn wir uns nicht verschließen, dann leben wir vielleicht etwas weniger wohlständig, sicher aber verbundener und mit mehr Menschlichkeit. Wir als Zivilgesellschaft können das! Und das ist unsere Stärke, dass wir uns jenen zuwenden, die an den Rand der Gesellschaft und des Lebens geraten sind.

Dietmar Kreuz, Evang. Pfarrer

Gedanken von Albert Schweitzer

»Ich bin ein Mensch geworden, der für die anderen etwas gefährlich ist, weil ich den Gedanken unter ihnen vertrete, dass alles Glück, das wir erfahren, bedeutet, dass wir dafür etwas von unserem Leben dahingeben müssen.«

***

»In keiner Weise dürfen wir uns dazu bewegen lassen, die Stimme der Menschlichkeit in uns zum Schweigen bringen zu wollen. Das Mitfühlen mit allen Geschöpfen ist es, was den Menschen erst wirklich zum Menschen macht.«

***

»Mit der Abstumpfung gegen das Mitleiden verlierst du zugleich das Miterleben des Glücks der andern.«

***

»Mit dem Mitleiden ist zugleich die Fähigkeit des Mitfreuens gegeben.«

***

»Miterleben heißt, sich für alles, was sich in unserem Bereich abspielt, verantwortlich zu fühlen.«

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

März		
So 21.	10:30 Uhr	**5. Sonntag** der Passionszeit – Judika
April		
Fr 2.	15:00 Uhr	**Karfreitag** – Tag der Kreuzigung des Herrn
Sa 3.	21:00 Uhr	**Karsamstag** – Osternacht
Mo 5.	10:30 Uhr	**Ostermontag** – *Superintendent Lars Müller-Marienburg*
So 18.	10:30 Uhr	**2. Sonntag nach Ostern** – Miserikordias Domini
Mai		
So 2.	9:00 Uhr	**4. Sonntag nach Ostern** – Kantate
Do 13.	10:30 Uhr	**Christi Himmelfahrt** – Konfirmation: röm.kath. Kirche Eichgraben
Mo. 24.	10:30 Uhr	**Pfingstmontag**
Juni		
So. 6.	9:00 Uhr	**1. Sonntag nach Trinitatis**

Die Gottesdienstangaben sind vorläufig und von den Coronamaßnahmen der Regierung abhängig. Die aktuellen Termine sind unter: www.evangpurk.at abrufbar

Michaelskapelle Eichgraben
EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A- 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo–Do 9–11 Uhr)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangpurk.at
Sekretariat (Mo-Do 9-11 Uhr): 0699/188 77 340

Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher

Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben
Hummelbachstraße 5

0 (043) 2773 - 24 400
kanzlei@ra-bacher.at

Kanzleizeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
jeden ersten Samstag im Monat 10.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung

Ing. Alexander Riedmüller e. U.
Ingenieurbüro für Maschinenbau
Paukhofstr. 27, 3032 Eichgraben

office@sv-riedmueller.at
02773/42 533-0 Fax: DW-44
Mobil: 0664 164 34 38

PRÜFEN - BERATEN - EVALUIEREN - BEFUNDEN - GUTACHTEN

GEPRÜFTE SICHERHEIT

INGENIEURBÜRO RIEDMÜLLER

behördl. eingetr. Aufzugsprüfer
Ingenieurbüro f. Maschinenbau
HBV Inspektionsstelle

Aufzüge, Parksysteme, Automatikparker, Schranken, Treppenlifte
Hebeeinrichtungen für Personen, Hebezeuge, Hubtische, Hebebühnen
Türen, Tore, Brandschutztore, Leitern, Arbeitsmittel - §7, 8, §9 AMVO
Spielgeräte, Spielplätze, Hochseilgärten, Veranstaltungsstätten, Zelte

www.sv-riedmueller.at

UID: ATU 68361202
Firmenbuch: 409106 b
Gerichtsstand: LG St. Pölten

Unser Unternehmensschwerpunkt sind
Abnahmeprüfungen, Wiederkehrende Prüfungen, Umbauprüfungen, Sanierungs- und Reparaturprüfungen,
Gewährleistungesprüfungen und Prüfungen von Reparaturanboten hinsichtlich Notwendigkeit
von Aufzügen, Parksystemen, Türen und Toren, sowie Spielplätzen.

DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at

1a Installateur

LIANA Beauty

Termine nach Vereinbarung
Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr

Maniküre
Gel
Acryl
Shellac
Nail Art

Auhof Center
Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien

SWIETELSKY

BAUT AUF IDEEN

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at

ELEKTROANLAGEN 50 JAHRE

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

Feuerwehr Eichgraben unter neuer Führung

In Niederösterreich wählen die Feuerwehren alle fünf Jahre ihre Kommandanten und Kommandanten-Stellvertreter. Am 23. Jänner fand unter Einhaltung der Corona-Schutzbestimmungen auch die entsprechende Wahl der Feuerwehr Eichgraben statt. Der bisherige Kommandant, Gerhard Svatek, kandidierte aus persönlichen Gründen nicht mehr. Für seine Funktionsperiode seien zwei Highlights beispielhaft erwähnt: der Bau des neuen Feuerwehrhauses mit der feierlichen Eröffnung im Jahr 2016 und die Anschaffung des HLF-3 Fahrzeugs, das im Jahr 2019 in Dienst gestellt werden konnte. Zum neuen Kommandanten wurde der bisherige Stellvertreter Andreas Buchschachner gewählt, zum Kommandant-Stellvertreter der bisherige Zugtrupp-Kommandant Johannes Trenk. Als neuer Leiter des Verwaltungsdienstes fungiert Peter Schiebendrein.

Ausblick

Auf das neue Kommando warten große Herausforderungen. Zum einen gibt es noch kleinere und größere Ergänzungen bzw. Ausbaustufen, die im Feuerwehrhaus zu implementieren sind. Zum anderen wird das neue Kommando sein Augenmerk darauf legen, die Uniformierung – welche letztendlich dem Schutz der Einsatzmannschaft zugutekommt – auf aktuellem Stand zu halten und laufend zu evaluieren. Weiters gilt es das aktuelle Kleinlöschfahrzeug, das mittlerweile ein Alter von 25 Jahren erreicht hat, innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre durch ein modernes und zeitgemäßes Fahrzeug zu ersetzen.

Statistik 2020

Das Jahr 2020 war herausfordernd; einerseits gab es im langjährigen Schnitt weniger Einsätze zu bewältigen, andererseits war der Aufwand für die Mannschaft der FF Eichgraben aufgrund der Auflagen zur Bekämpfung der Pandemie entsprechend höher. Bei sämtlichen Einsätzen wurde bereits ab dem Betreten des Feuerwehrhauses auf die Verwendung von Mund-Nasen-Schutz geachtet. Zusätzlich kamen bei der Anfahrt zum Einsatz sowie beim Einsatz selbst ausschließlich FFP-3-Masken zur Verwendung, um alle Teammitglieder und etwaige Verletzte vor einer Infektion zu schützen. Im abgelaufenen Jahr leistete die Feuerwehr Eichgraben 94 Einsätze, dabei wurden von 721 Mitgliedern 761 Einsatzstunden erbracht. Zusätzlich wurden rund 400 Stunden für Übungen und sonstige Tätigkeiten aufgewendet. Diese Zahl ist im Verhältnis zu den vergangenen Jahren zwar geringer, man muss jedoch bedenken, dass nahezu das ganze Jahr keine Tätigkeiten, Übungen bzw. Bewerbe für die Feuerwehren aufgrund der Corona-Pandemie möglich waren.

Andreas Buchschachner

Fotocredit: FF Eichgraben

Das neue Kommando mit Bgm. Ockermüller (v.l.n.r.: Verwalter Peter Schiebendrein, Bürgermeister Georg Ockermüller, Kommandant Andreas Buchschachner, Kommandant-Stellvertreter Ing. Johannes Trenk)

Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at

Die Erde dreht sich …

… und dem Fußball geht die Luft aus!

Normalerweise berichten wir an dieser Stelle von den Weihnachtsfeiern unserer Mannschaften, von den üblicherweise in dieser Jahreszeit stattfindenden Spielen in der Halle und den Vorbereitungen für die Frühjahrssaison. Aber, ja, Sie wissen es: Alles ist anders. In diesem Jahr bleibt uns für die nähere Zukunft nur die Gewissheit, dass wir nichts wissen! Seit November 2020 ist bedingt durch COVID-19 die Ausübung von Mannschaftssportarten wieder untersagt, Zusammenkünfte wie Weihnachtsfeiern oder der traditionelle Eichgrabner Adventmarkt durften nicht stattfinden. All das belastet uns auch im Sportverein sehr. Dennoch haben wir uns, unter strenger Einhaltung der COVID-Schutzmaßnahmenverordnung, etwas einfallen lassen: Für unsere jüngsten SpielerInnen haben wir eine Mannschaft aus Trinkflaschen-Elchen gebastelt und in Einzelübergabe an unsere Youngsters verteilt, für die Größeren gab es andere Überraschungen, die ihnen in Zukunft bei der Ausübung des Fußballsportes zugute kommen werden. In diesem Zusammenhang möchten wir den Nachwuchstrainerinnen und -trainern herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Bastel-Einsatz aussprechen.

Der Dank geht an die Fans!

Was wir an dieser Stelle hervorheben wollen und uns mit großer Freude erfüllt, ist die Treue unserer Fans, Freunde und Unterstützer. Trotz der schwierigen Situation hielten und halten weiterhin viele zu uns und unterstützen den Sportverein Eichgraben mit Sach- und Geldspenden oder auch mit ihrer Arbeitskraft. Das ist in diesen schwierigen Zeiten nicht selbstverständlich und dafür können wir nicht genug danken, zumal wir wissen, dass die Situation im Moment doch für jeden einzelnen bzw. jede einzelne sehr fordernd ist. Damit dies auch entsprechend sichtbar wird, haben wir unsere Dankbarkeit mittels Transparent am Außenzaun des Sportplatzes kundgetan: „Liebe Freunde und Unterstützer des USV Eichgraben! Herzlichen Dank für eure Treue!“

Angelika Szelinger

Fotocredit: USV Eichgraben

Jeder soll es sehen – der Dank gilt unseren Fans!

Da aktuell nicht absehbar ist, wann und in welcher Form Fußballsport wieder möglich sein wird, bitten wir euch, aktuelle Informationen unserer Homepage www.sveichgraben.at zu entnehmen. Weiters gibt es die Möglichkeit, alle Neuigkeiten per SMS-Newsletter aufs Handy zu bekommen: Bei Interesse einfach ein SMS mit „NEWSLETTER-ANMELDUNG“ an 0676 88 90 64 285 senden.

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter www.sveichgraben.at

moser alarm
Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle
Ihr wirklich professioneller Partner für Sicherheitstechnik
0664 / 395 61 35
3441 Dietersdorf
VERTRAUEN SIE DEM ATV TESTSIEGER
www.moser-alarm.at

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11
Johanna Hollergschwandner
3033 Schwabendörfl 19
Termine nach Vereinbarung!

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten
Ihr Tischler macht's persönlich
Tischlerei Hicker GmbH
3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at
Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

Und weiter geht die Erfolgsstory!

Ruhiger Fahrtendienst, laute Gespräche

2021 hat so begonnen, wie 2020 geendet hat – in einem weiteren Lockdown. Damit verbunden ist das innerörtliche Transportaufkommen zwar gesunken, die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer vom Verein ElektroMobil Eichgraben sind aber trotzdem regelmäßig zur Stelle, wenn jemand z.B. einen Arztbesuch absolvieren muss oder Lebensmittel einkaufen möchte. Viele Passagiere schätzen gerade in der Zeit der sozialen Isolierung die kurzweiligen Gespräche mit den ChauffeurInnen während der Fahrt sehr. Bedingt durch die Corona-Schutzwände in den Elektrofahrzeugen müssen die Fahrerinnen und Fahrer zurzeit allerdings deutlich lauter sprechen, was sie aber gerne tun.

Shuttleservice zu den Massentests, Augenzeugen bei der Demonstration

Im Dezember 2020 und Jänner 2021 hat ElektroMobil Eichgraben die Organisation der COVID-Massentests mit einem Shuttleservice unterstützt. Alle BewohnerInnen konnten kostenlos per Taxi zur Teststation fahren. Nach der Testung ging es dann per ElektroMobil zurück nach Hause. Dieser Service wurde insgesamt über 100 Mal in Anspruch genommen – das ist eine großartige Akzeptanz! Auch bei der Demonstration am Rathausplatz Ende Jänner waren die ElektroMobile „Augenzeugen“ in der ersten Reihe.

Carsharing in Eichgraben: Ausprobieren!

Seit Juni 2020 können in Eichgraben Elektroautos im Verein ElektroMobil Eichgraben geteilt werden. Für 124,90 Euro pro Monat kann man eine sogenannte Flat-Rate-Mitgliedschaft zur kilometermäßig unbegrenzten Nutzung der Elektrofahrzeuge abschließen. Als Carsharing-Mitglied kann man alle Orte in Österreich anfahren. In Wien, in der Steiermark, in Oberösterreich und sogar in Tirol wurden unsere Fahrzeuge bereits gesichtet. Die moderne Schnelllade-Infrastruktur entlang der Hauptrouten macht es möglich. Meistens werden die Elektroautos aber im Umkreis von 100 km bewegt und dienen als Zweitauto-Ersatz. Wenn Sie Carsharing testen möchten, dann freut sich der Verein über eine Kontaktaufnahme.

Johannes Maschl

Fotocredit: J. Maschl

Die E-Flotte ist immer live dabei!

ElektroMobil Eichgraben
Tel.: 0664 / 36 513 94
eMail: elektromobileichgraben@hotmail.com

Kontakt:
Johannes Maschl unter
0676 - 810 326 72
elektromobileichgraben@hotmail.com
weitere Informationen unter
www.eichgraben.at

Qualität, Service und begeisterte Kunden.
AUTO FRECH
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
www.toyota-frech.at
TOYOTA

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Seniorenbundes Eichgraben!

Senioren-Cafés mit interessanten Vorträgen, plaudern, tratschen und Erfahrungen austauschen bei Kaffee und Kuchen oder Käsesalzstangerl, Muttertag und Vatertag, Ostern mit selbstgebastelten Körbchen und bunten Ostereiern, Adventfeier mit Nikolaus und kleinen Geschenken, Ausflüge, Schwimmen beim Steinberger, Kegeln in Langenrohr, Tanz ab der Lebensmitte, vorweihnachtliche Feier, selbstgestickte Weihnachtsbillets (vom Vorstand) mit einem Gutschein als Inhalt, Faschingskränzchen mit lustigen Verkleidungen, tollen Preisen und Krapfen ... wer schwelgt da nicht in Erinnerungen und träumt von einer Neuauflage?

Noch sind unter dem Motto „Schau auf Dich, schau auf mich“ andere Dinge angesagt: zuhause bleiben, Abstand halten, auf viele lieb gewonnene Gewohnheiten und Traditionen verzichten. Wir lassen uns aber durch die derzeitige Situation nicht entmutigen! Und so plante der Vorstand schon im vergangenen Herbst für das Jahr 2021, worauf sich alle freuen: Das Jahresprogramm sieht wieder ein Senioren-Café vor, außerdem Ausflüge, Mehrtagesfahrten, eine Lesung mit Peter Meisner, Historisches von Dieter Halama, Feiern zu Ostern, zum Muttertag und Vatertag, Schwimmen, Kegeln, ein Faschingskränzchen im Jahr 2022, die Jahreshauptversanmmlung, Tanz ab der Lebensmitte und vieles andere mehr. Es wird alles wieder gut, meint voller Zuversicht

Traude Gessner, Obfrau, und das Team des Seniorenbundes Eichgraben

Fotocredit: Shutterstock

Ostereier der Sorben

NÖ Seniorenbund

Kontakt: Obfrau Traude Gessner, Tel: 0664 - 100 03 17
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11

Fotocredit: pixabay

Matrosengulasch

Verreisen ist derzeit kein Thema, aber träumen darf man sehr wohl von der weiten Welt. Vielleicht kann ja das Matrosengulasch aus Traudes Rezepte-Sammlung einen sinnlichen Beitrag dazu leisten!

- 250 g Fisch (Dorsch, Seelachs)
- Saft einer halben Zitrone
- 1 TL Tomatenmark
- 1 Zwiebel
- 1 TL Pflanzenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Rotweinessig
- Fischfond oder Gemüsebrühe zum Aufgießen
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Fisch grob würfeln und mit Zitronensaft marinieren. Die gehackte Zwiebel glasig braten, das Tomatenmark kurz mitbraten, die gehackten Tomaten und den Knoblauch dazugeben. Mit dem Rotweinessig ablöschen und mit Fischfond/Gemüsebrühe aufgießen, ca. 20 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Die marinierten Fischwürfel in der Sauce ziehen lassen. Dazu passen Salzkartoffel, Blattsalat und ein kleines gut gekühltes Bier!

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

ESSO
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

SMARACIS

Wir sind Spezialisten für

- Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
- Beratung in Finance-Themen
- Webdesign und Onlinemarketing

Rufen Sie uns an: +43 676 3343779

SMARACIS GmbH, Hasnerstrasse 110, 1160 Wien, contact@smaracis.com, www.smaracis.com

ACCOUNTING
CONSULTING
IT-SOLUTIONS

Natur – unser wertvolles Gut

(Fast) Nichts geht mehr!

Alle Aktivitäten der Naturfreunde Eichgraben stehen still, nur das „Climbing-Team“ ist derzeit mit sechs Athleten des NÖ-Landeskaders Sportklettern besonders gut aufgestellt. Unter strengsten Auflagen darf dieser Kader regelmäßig trainieren (Stichwort: Spitzensport). Wir hoffen auf baldige Normalität, damit wieder alle Aktivitäten angeboten werden können.

Obwohl die Gföhlberghütte geschlossen ist, freut es uns sehr, dass viele Menschen zur Hütte hinaufwandern, um die wunderbare Natur und Stille zu genießen. Wandern, Schneeschuh-Wandern und Skitouren liegen voll im Trend, viele streben hinaus in die Natur, dabei gilt es aber folgendes zu beachten: Die Natur respektieren, die Tierwelt schonen und die eigene Sicherheit stets im Auge behalten!

Wie verhalte ich mich richtig?

Was heißt das in der Praxis? Es gilt, aufgeforstete Jungbäume nicht zusammenzutreten, nicht quer durch den Wald zu marschieren (das Wild wird dadurch verängstigt und von den Futterstellen vertrieben) und abgesperrte Gebiete nicht zu betreten bzw. zu befahren, denn dadurch gefährdet man nicht nur sich selbst, sondern auch Rettungsmannschaften.

Holen Sie sich rechtzeitig über die einschlägigen Medien Informationen zur geplanten Tour (Lawinenwarnungen, Wetterbericht, …). Vergessen Sie nicht, Ihre Kondition richtig einzuschätzen. In der Naturfreundezeitung finden sich viele interessante Berichte über Tourenvorschläge, Ausrüstung u. dgl. Wenn man das alles berücksichtigt, dann wird der Ausflug in die Natur ein wunderschönes Erlebnis werden. Unsere direkte

> Jeder möchte die Welt verbessern
> und jeder könnte es auch.
> Wenn er nur bei sich selbst
> anfangen wolle!
> *(Karl Heinrich Waggerl)*

Heimat, der Wienerwald, bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten jeglicher Art. Den Kopf frei zu bekommen, glücklich zu sein ... dafür genügt oft schon ein simpler Spaziergang mit offenen Augen.

Wir leben alle in einer schwierigen Zeit und wir bemühen uns, dieses Virus in den Griff zu bekommen, um wieder „Natur gemeinsam zu erleben“. In diesem Sinne sind wir alle voll Zuversicht!

Hertha Trenk

Naturfreunde Eichgraben

Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.eichgraben.naturfreunde.at, auf Facebook unter eichgraben-naturfreunde, in den Schaukästen, in der NÖN sowie direkt bei unseren Funktionären.

Terminvorschau (geplant)

19.3.2021: **Schneeglöckerl/ Fotowettbewerb** am Gföhlberg *Treffpunkt um 15 Uhr bei der Gföhlberghütte mit Michele*

April 2021: Termine offen **Klettersteigtage** für Anfänger und Fortgeschrittene, *zuständig: Siegi Hofmann*

20.4.2021: **Wanderung** Erlaufschlucht Purgstall, Abfahrt um 9 Uhr bei Biwakschachtel, *zuständig: Erich Stangl*

25.4.2021: Teilnahme am **Wandertag** in Maria Anzbach

30.4.2021: **Waldatelier** für Kinder, Treffpunkt 15 Uhr Biwakschachtel mit Michele

April/Mai 2021: **Mountainbike-Tour**, *zuständig: Roman Spietschka und Andreas Hrobar*

Mai 2021: **2-Tages-Wanderung** Ybbstaler Hütte, *zuständig: Sabine Eggenhofer*

7.5.2021: **Wunschtannen pflanzen** am Gföhlberg, Treffpunkt 15 Uhr Gföhlberghütte mit Michele

13.5.2021: **Mountainbike-Tour** Wienerwald *zuständig: Jens Hübner*

23.5.2021: **Pfingst-Autobusfahrt**, Programm folgt *zuständig: Hertha Trenk*

11.6.2021: **Bachexpedition** im Lengbachl
Abfahrt um 15 Uhr bei der Biwakschachtel mit Michele

19.6.2021: **Sonnwendfeier** beim Lechnerstadl, *zuständig: alle Funktionärinnen und Funktionäre*

Schule und Glaube

Es kann so einfach gehen.

70 % der Schülerinnen und Schüler der „Neuen Schule“ haben kein religiöses Bekenntnis. Konfessionellen Religionsunterricht gibt es hier nicht. Wir reden trotzdem häufig über Religionen: Wer glaubt woran? Wie haben Kirchen unsere Geschichte geprägt? Wie beeinflussen Religionen unsere Gesellschaft und was bringen sie?

Gespräche über Christentum, Islam oder Atheismus verlaufen in unserer Community meist wertschätzend und konfliktfrei. Doch dafür haben andere Glaubensfragen das Potenzial, Gemeinschaften zu entzweien: Schulmedizin versus Homöopathie? Impfen oder Vertrauen auf Selbstheilungskräfte? Wie viel Digitalisierung ist sinnvoll? Wie ernähren wir uns – bio, vegan? Wie gehen wir mit Fleisch und Zucker um? Ist 5G gefährlich? Welche Corona-Regeln braucht es?

Fotocredits: A. Pisa

Die Schule schafft Raum für Austausch und Diskussion.

Der Diskurs macht stark

Diese Auseinandersetzungen sind herausfordernd, aber für unsere Kinder stellen sie eine große Chance dar, zu lernen und kritisches Denken zu üben. Sie sollen mit unterschiedlichen Standpunkten konfrontiert werden, diese hinterfragen, sich ihre eigene Meinung bilden und erleben, dass verschiedene Ansichten nebeneinander Platz haben. Das ist Aufgabe der Schule. Junge Menschen haben den Erwachsenen ohnehin einiges voraus: Sie können wild diskutieren und gleich danach ganz entspannt miteinander spielen und lachen.

Andrea Pisa

Als Ausgleich gibt es Spaß im Freien.

Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04
oder
eMail: kontakt@neueschule.at

OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK
Ockermüller GmbH.
A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36
M office@ockermueller.com
www.ockermueller.com

Unser Motto:
Gute Laune auch in schwierigen Zeiten!

Pfadfinder auch online aktiv

Die vielen Lockdowns und deren Verlängerungen haben nur sehr wenige Heimabende zugelassen. Wir haben daher auf HOTIs gewechselt: Das steht für Heimabende On The Internet. Diese werden vor allem von den älteren Gruppen, den Pfadfindern (11 bis 16 Jahre) und den Rovern (ab 16 Jahren) regelmäßig besucht. Dabei sind unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen, um die Kinder zu motivieren, ins Freie zu gehen, ihre Kreativität und ihr erlerntes Wissen anzuwenden.

Wie alles begann

Demnächst jährt sich der Geburtstag des Gründers der Pfadfinderbewegung, Baden-Powell. Dieser Tag gibt uns nicht nur die Möglichkeit, Abzeichen und Halstücher verliehen zu bekommen, sondern auch, sich mit den Wurzeln der Pfadfinder zu beschäftigen.

Sir Robert Baden-Powell war ein britischer Offizier, der in den 1890ern in Afrika Kundschafter (engl. Scouts) ausbildete. Er veröffentlichte seine Erfahrungen in dem Buch „Aids for Scouting“ (1899). Da dieses auch von vielen Jugendlichen gelesen wurde, beschäftigte sich Baden-Powell zunehmend mit Pädagogik und Jugendgruppen und begann sein Buch für die Jugend zu adaptieren. Schließlich hielt er 1907 mit ungefähr 20 Jungen das erste Pfadfinderlager ab. Sein adaptiertes Buch „Scouting for Boys“ erschien kurz darauf. Wenige Jahre später nahm auch die Pfadfinderinnenbewegung, geführt von Baden-Powells Schwester Agnes und seiner Frau Olave, ihre Aktivitäten auf.

Seitdem hat sich die Pfadfinderbewegung weiterentwickelt und verändert, doch an den von Baden-Powell aufgestellten Grundwerten halten wir fest. Junge PfadfinderInnen lernen, mit Werkzeug und Zelten umzugehen, selbstständig zu denken und zu handeln und mit zunehmendem Alter mehr Verantwortung zu übernehmen – all das natürlich nach dem Grundsatz „learning by doing“.

Fotocredits: C. Janitschek

Kreative Bodenzeichen, auch als eiserne Reserve verwendbar

Optimismus ist gefragt

Auch wenn die Zeiten gerade nicht einfach sind, so blicken wir doch positiv in die Zukunft, getreu dem Pfadfindergesetz: „Ein Pfadfinder ist guter Laune auch in schwierigen Lagen.“ Wir freuen uns auf eine Zeit, in der wir wieder Heimabende, Wanderungen und Lager abhalten können, und geben unser Bestes, die Zeit bis dahin gut zu überbrücken.

Carina Janitschek

Aufgabe beim HOTI: Zeichne eine Pfandfindertracht.

Unsere Gruppen:
Wölflinge (6-10 J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664 – 357 81 39
carinajanitschek@gmail.com
Pfadfinder (11-16 J.):
Alexander Wunsch, Tel:
0681 – 819 301 89
alex.wunsch1@hotmail.com

Gartengeräte Service

mit Hol-Bring Dienst.

Rasenmäher,
Rasentraktor,
Motorsäge, uvm.

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT
Tel: 0677/63508220 gartenarbeiten.kraft@icloud.com

Jetzt Gutscheine für Weihnachten erhältlich!

GANZSCHÖN GESUND

Ein besonderer Ort des Verwöhnens für Ihre Haut und Ihre Seele .....

- Wohlfühlbehandlungen
- Mikrodermabrasion
- Microneedling
- Coldplasma Behandlungen
- Behandlungen für die reife Haut
- Akne Behandlungen
- Pflegeberatung, auch online

Dr. Daniela Mairhofer-Muri
3034 Maria Anzbach
online terminvereinbarung unter
www.ganzschöngesund.at
02772/544 93 10

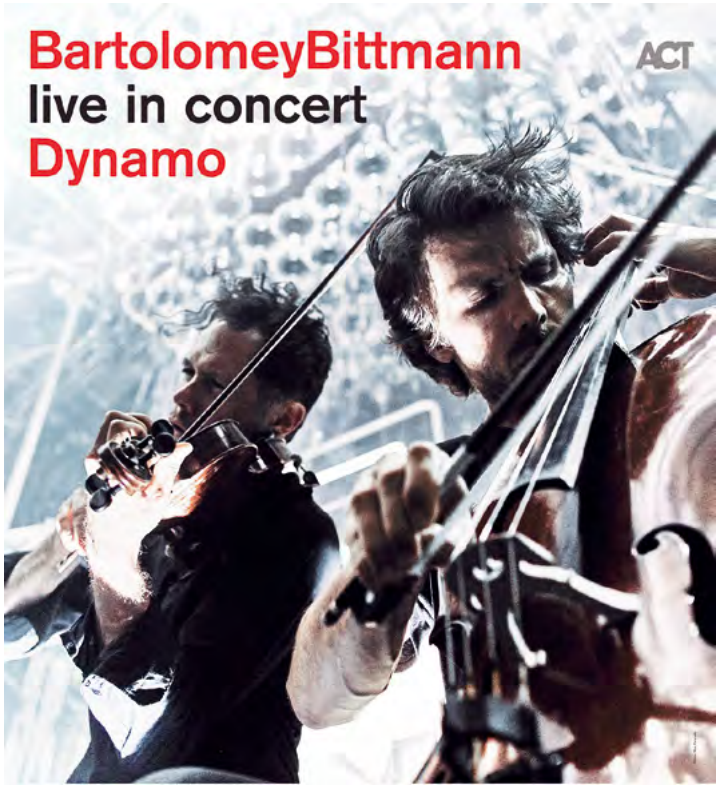
PROGRAMM 2021

17. April	**FEST** gemeinsam mit dem Lädchen „Hallo Frühling!“
24. April – 24. Mai	**AUSSTELLUNG** „50 Jahre – 50 Bilder“ Lothar Bruckmeier
08. Mai	**KONZERT** Die Kolophonistinnen „Heldinnenleben“
05. Juni – 26. Juni	**AUSSTELLUNG** Linde Waber und Johann Klinger „Künstler- u. Atelierportraits“
11. Juni	**KONZERT** Bartolomey Bittmann „Dynamo“
19. Juni	**KONZERT** Eichgraben Vokal
03. Juli – 29. Aug.	**AUSSTELLUNG** Susanne Wenger, Text von Sophie Reyer „Bäume und Geister“ – Kunst aus Afrika
04. Sep. – 03. Okt.	**AUSSTELLUNG** „Starke Frauen aus Niederösterreich“ Christine Fötsch, Moje Menhardt, Eva Riebler
11. Sep.	**KONZERT** Agnes Palmisano & Band „In Finstan möcht i sein“
25. Sep.	**THEATER** „Der Mann im Blumentopf“ Komödie von Ronald Rudoll
16. Okt.	**THEATER** „Kunst“ Komödie von Yasmina Reza

WIRTSHAUSGESPRÄCHE mit Florian Klenk u. Gästen
Termine werden gesondert bekannt gegeben

Änderungen vorbehalten

Sie möchten die Kulturarbeit des VKK unterstützen? Das freut uns!
RAIBA Wienerwald IBAN AT37 3266 7000 0074 4243
Verein für Kunst und Kultur



Die Kolophonistinnen „Heldinnenleben“

Fotocredits: VKK

Atelierzeichnung Staudacher von Linde Waber

Verein für Kunst und Kultur Eichgraben – Galerie Lothar Bruckmeier
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301;
verein@vkk-eichgraben.at;
www.vkk-eichgraben.at
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben

LIONS CLUB Wienerwald – Wir helfen …

Kein Platz für soziale Kälte – auch nicht in Corona-Zeiten !

Die soziale Arbeit aller LIONS-Clubs ist gerade in Corona-Zeiten besonders wichtig. Fast täglich erreichen uns dringende Unterstützungsansuchen von Menschen in Not; gleichzeitig ist die Spendensammlung im Rahmen unserer traditionellen Veranstaltungen gänzlich eingeschränkt. Was tun? Die LIONS haben bereits vor Weihnachten neue Wege für das Sammeln von Spenden gesucht und gefunden: Der LIONS-Club Wienerwald ist eine neue und exklusive Partnerschaft mit dem Weingut Josef Dockner eingegangen. Dabei wird Glühwein in Flaschen angeboten, hergestellt aus erstklassigen Zutaten in höchster Winzer-Qualität aus dem Hause Dockner. Die dafür gesammelten Spenden haben dem LIONS-Club dringend notwendige Mittel für wichtige Hilfsprojekte gebracht. Und es gab noch einen wichtigen Zusatzeffekt, der in Corona-Zeiten wirtschaftlich lebensnotwendig ist: Das regionale Angebot aus der erweiterten Wienerwald-Region wird verbreitert und damit die so wichtige regionale Wertschöpfung mit dieser Aktion unterstützt!

Fotocredit: pixabay

Ähnliche Wege werden wir auch im Frühjahr gehen. Wir erhalten eine großzügige Sachspende der Gartenfirma Thomas Klary aus St. Pölten, nämlich eine große Menge an Beerensträuchern, die bereit sind zur Auspflanzung und die wir ab Mitte April am Wochenmarkt in Eichgraben gegen Spenden an Interessierte abgeben können. Auch diese Spenden werden wieder unsere soziale Arbeit unterstützen – und gleichzeitig frisches Grün und bunte Beeren in Ihren Garten bringen, ganz nach unserem Motto „Aus der Region, für die Region“!

Sie unterstützen uns, wenn Sie bei diesen Aktionen, die unsere traditionellen Veranstaltungen ersetzen, zahlreich mitmachen. Wir stehen jederzeit auch bei sozialen Anliegen und Härtefällen zur Verfügung – schreiben Sie einfach ein Mail an office@lionsclub-wienerwald.at.
„Helfen Sie uns helfen!“

Herbert Hayduck

LIONSCLUB WIENERWALD
AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

Info: www.wienerwald.lions.at

Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK
MARIA GALLAND

Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

Neue Märsche und ein Ratespiel

Lockdown-Bericht, die Dritte

Eine Blasmusikkapelle, die nicht spielen darf, ist wie ein Haubenkoch, der nur mehr Würstel anbietet. Nichts gegen Würstel, sie sind bekanntlich das Musiker-Menü Nummer Eins. Jammern hilft nicht, daher sind wir in den vergangenen Monaten in die Offensive gegangen, auch wenn man es nach außen hin nicht so sehr hören kann, getreu unserem Motto: „(Wir spielen) Musik, die von Herzen kommt."

Nach unserem in den Medien viel beachteten Konzert am 29. Oktober in der Pfarrkirche in Eichgraben ging es in die Auszeit – Proben nur mehr online. Wir haben uns dann dazu entschlossen, eine Serie berühmter österreichischer Märsche zu studieren. Damit können wir unserem Publikum mit Freude ankündigen, eine deliziöse Auswahl an feinen Werken der österreichischen Blasmusikliteratur vortragen zu können. Alles sei noch nicht verraten, nur so viel: Darunter befinden sich der Militärmarsch Nr. 1 von Franz Schubert und der historische Marsch „O du mein Österreich" von Franz von Suppè. Damit der Spaß und die Herausforderung nicht zu kurz kommen, haben wir intern ein kleines Spiel gestartet: Ein Musiker spielt zuhause einen kleinen Ausschnitt aus irgendeinem Stück unseres Repertoires, nimmt es auf und stellt es in das interne Netz. Alle anderen raten nun, um welches Stück es sich dabei handelt. Das ist gar nicht so leicht, denn ein Trompeter wird sich mit Klarinetten- oder Flötenstimmen nicht so leicht tun (außer er ist ein wahrer Profi). Wer das Stück am schnellsten erkannt hat, darf als nächster vorspielen.

Auszeichnungen an Jungmusiker

Es freut uns, dass zwei Jungmusiker Auszeichnungen des NÖ Blasmusikverbandes erhalten haben: Tobias Felkel (Horn) bekam das bronzene und Moritz Leonhardsberger (Tuba) das silberne Leistungsabzeichen. An dieser Stelle geht unser Dank auch an die Musikschule Ma. Anzbach–Eichgraben, die kontinuierlich eine beständige Anzahl an fundiert ausgebildeten Blasmusikern hervorbringt, die dann gerne bei uns anheuern.

Dank an die SpenderInnen

Die persönlichen Neujahrswünsche mit musikalischer, manchmal auch mit spiritueller Begleitung waren leider nicht möglich, daher haben wir an die Bevölkerung geschrieben und um Unterstützung ersucht. Wir dürfen uns auf diesem Wege ganz herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft bedanken und mitteilen: „Liebe Menschen in Eichgraben und in Ma. Anzbach, wir freuen uns schon auf euch, wenn ihr wieder unser Publikum seid!"

Peter Siglreithmaier

Bronze für Tobias Felkel

Fotocredit: P. Siglreithmaier

Jugendreferentin Theresa Bradl mit dem „silbernen" Moritz Leonhardsberger

Weitere Infos über den Verein finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at.

Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

Sparkasse in Eichgraben feiert Jubiläum

Bezahlte Anzeige

Das Jahr 2021 ist für die Sparkasse in Eichgraben ein ganz besonderes – sie feiert das 40 Jahre-Bestandsjubiläum. Die heutige Geschäftsstelle der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Bank AG steht seit jeher für persönliche Nähe zu ihren Kunden und leistete bislang einen wesentlichen Beitrag zum guten sozialen Klima in der Region.

„Wir verstehen uns als besonderer Partner der Menschen, die hier wohnen. Wir sind hier gegründet, gewachsen und verwurzelt. Damit ist auch unsere Verantwortung als regionaler Bankdienstleister mitgewachsen. Auch wenn sich die Rahmenbedingungen in den letzten Jahren stark verändert haben, hält unsere Sparkasse noch immer an den Gründungswerten fest. Der partnerschaftliche, solidarische und gemeinwohlorientierte Umgang mit allen Menschen soll dies unterstreichen“, so Direktor Martin Groiss, Vorstand der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach.

Ort der Begegnung

Die heutige Sparkassen-Geschäftsstelle Eichgraben entstand nach einem Umbau des ehemaligen Kinos. „Das Kino war bis 1981 ein beliebter Treffpunkt der Eichgrabner Bevölkerung. Es freut mich ganz besonders, dass unsere Sparkasse diesen Symbolcharakter noch immer hochlebt. Das Miteinander ist für unser Haus ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Firmenphilosophie“, so Groiss.

Die Geschäftsstelle Eichgraben ist in den letzten 40 Jahren stetig gewachsen. Vor allem dank des hohen Vertrauens der Kundinnen und Kunden und des unermüdlichen Einsatzes der Sparkassen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter vor Ort. Aktuell umfasst das Team in der Geschäftsstelle Eichgraben 3 Personen. Die Leitung obliegt Frau Michaela Hausmann, die mit Erfahrung, Expertise und hoher Empathie die Agenden der Geschäftsstelle lenkt.

Auch architektonisch hat sich die Sparkasse in Eichgraben im Laufe der Zeit verändert. Ein barrierefreier Zugang, ein moderner Empfangsbereich, ein Foyer mit Selbstbedienungsgeräten, die sich am Puls der Zeit befinden, und diskrete Beratungsräumlichkeiten umfassen die Geschäftsstelle. „Auch wenn sich die Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden an unsere Sparkasse in den letzten Jahren deutlich geändert haben und sich immer mehr in den Online-Banking-Bereich verlagern, ist unsere Geschäftsstelle ein wichtiger Anlaufpunkt für Kundinnen und Kunden, wenn es über Bankgeschäfte des täglichen Bedarfs hinausgeht“, erklärt Michaela Hausmann.

„Auch in der Corona-Krise haben wir versucht, so gut wie möglich für unsere Kundinnen und Kunden vor Ort da zu sein. Unsere 24h-Serviceline wurde in dieser Zeit auch intensiv in Anspruch genommen. Unser Credo ist: Wir sind da, wann, wo und wie unsere Kundinnen und Kunden es wünschen. Aus diesem Grund erweitern wir laufend unsere Kontaktmöglichkeiten – online via George, telefonisch mit einer „Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit“ oder vor Ort in unserer Geschäftsstelle. Die Corona-Krise hat die Anforderungen in diesem Bereich sogar noch einmal beschleunigt. So bieten wir seit einiger Zeit sogar Video-Calls an“, so Hausmann weiter.

40 Jahre Sparkasse in Eichgraben: eine wahre Erfolgsgeschichte, die in den nächsten Jahren weitergeschrieben werden soll. Mit diesem Credo wollen wir auch das hartnäckige Gerücht, unsere Geschäftsstelle in nächster Zeit zu schließen, dementieren!

#glaubandich Das Team der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach tut es auch.

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

Ein großes Déjà-vu

Neues Jahr, altbekannte Beschränkungen

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner,
vorweg möchte ich euch alles Gute für 2021 nach Österreich senden und ein wenig Hoffnung auf ein besseres und aktiveres Jahr ausdrücken. Denn aktuell läuft das neue Jahr leider genau so weiter, wie das vorige endete. Die Coronapandemie und der bestehende Lockdown haben weiterhin alles fest im Griff und legen unser komplettes Vereinsleben lahm. Zwar gibt es in unserer Region aktuell bereits ein wenig Licht am Horizont – aktuell sinken die Infektionszahlen –, dafür waren wir aber im Dezember Deutschlands am stärksten betroffene Region. Viele unserer Mitglieder waren mit dem Coronavirus infiziert. Daher ist unser Hoffen auf einen Rückgang der Infektionszahlen und eine Besserung der Pandemielage in den kommenden Monate groß.

Aus der Not eine Tugend gemacht

Leider kann ich euch nicht viel Neues aus Zittau berichten, möchte aber ganz kurz noch einen kleinen Rückblick in den Dezember 2020 machen. Da unsere alljährliche Vereins-Weihnachtsfeier leider ausfallen musste und wir somit keine Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein unter den Vereinsmitgliedern hatten, wurde spontan die Idee geboren, die Weihnachtsfeier einfach allen Mitgliedern nach Hause zu bringen. Die jungen Mitglieder unseres Vereines organisierten gemeinsam mit dem Vorstand ein Weihnachtsessen und eine kleine Überraschung, die pünktlich am 3. Advent, dem Tag unserer geplanten Weihnachtsfeier, nach Hause zugestellt wurde. Der Erfolg war beeindruckend, und wir erhielten viel positives Feedback für diese spontane und tolle Idee. Es gelang uns damit, unseren Mitgliedern in dieser schweren Zeit ein kleines Stück Vereinsleben zukommen zu lassen.

Peter Knobloch

Orthopädietechnik
Sanitätshaus
Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02

PORSCHE
ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

Service. Mehr als Sie erwarten.

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Service & Reparatur

Audi SEAT ŠKODA Nutzfahrzeuge PORSCHE Das WeltAuto.

Ihr persönlicher Anprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny | Tel: 0664 / 889 11 024

Eichgrabner Rettung jetzt beim Arbeitersamariterbund Landesverband Niederösterreich

Selbstständigkeit endet nach 72 Jahren

Mit Jahresbeginn ist die Eichgrabner Rettung dem Arbeitersamariterbund Landesverband Niederösterreich beigetreten. Dieser Schritt war lange im Raum gestanden und wurde oft diskutiert. Zuletzt sahen die Verantwortlichen der Rettung aber keine andere Möglichkeit mehr, die anhaltenden wirtschaftlichen und personellen Probleme zu lösen: Ständig steigende Kosten und immer weniger freiwillige Helferinnen und Helfer waren das Grundproblem. Mit dem Beitritt zum Landesverband ist nun der Bestand der Rettungsstelle gesichert, die organisatorische und wirtschaftliche Verantwortung wird zukünftig vom Landesverband wahrgenommen.

Der Förderverein „Unsere Rettung“ begrüßt die nachhaltige Absicherung der Rettungsstelle; gleichzeitig bedauern wir, dass es trotz großer gemeinsamer Anstrengungen von Gemeinde, Förderverein, der gesamten Eichgrabner Rettung sowie der Bevölkerung nicht möglich war, die Selbstständigkeit der Rettungsstelle zu erhalten. Diese Selbstständigkeit zu bewahren und für zukünftige Generationen abzusichern war erklärtes Ziel des Fördervereins. Obwohl dies nicht gelungen ist, bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern und Unterstützern wie auch bei der Gemeindeführung für die gemeinsamen Bemühungen. Dass diese letztlich erfolglos blieben, muss als Folge der gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit leider akzeptiert werden.

Ausblick

Was diese Entwicklung für den Förderverein selbst bedeutet, wird bei der kommenden Generalversammlung diskutiert und in Beschlussform gebracht werden. Die Generalversammlung wird im Frühjahr stattfinden, sobald es die Coronasituation zulässt, dass alle Vereinsmitglieder risikolos daran teilnehmen können.

Alfred Rosner

UNSERE RETTUNG

Kontakt Förderverein:
Ing. Alfred Rosner, Obmann
Förderverein Unsere Rettung
0664 21 115 71
unsere.rettung@gmx.at

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT
Umfangreiches und professionelles Angebot diverser Gartenarbeiten
Anzengruberstraße 40, 3032 Eichgraben
Tel: 0677/63508220 gartenarbeiten.kraft@icloud.com

hallo, ich bin
100 % Natur und sonst nichts.

hallo, ich bin
100 % NATUR UND SONST NICHTS

JETZT IMMUNSYSTEM STÄRKEN!

hallo, ich bin für deine Abwehrkraft
der ideale Mix aus Pflanzenextrakten und Mikronährstoffen, der den Körper dabei unterstützt, Infektionen vorzubeugen.

Astragalus, Granatapfel, Holunder, Cistus und Schisandra schützen die Zellen und sorgen für eine optimale Funktion des Immunsystems.

Vitamin C, Zink und Selen binden freie Radikale und stärken die Abwehr.

ÖSTERREICH Hergestellt in Österreich, auf Basis von Erkenntnissen der Traditionellen Europäischen Medizin.

Erhältlich in Ihrer Apotheke Eichgraben
UVP: € 20,95
PZN 4865607

www.halloichbin.at

Wir in Eichgraben leben im Biosphärenpark Wienerwald in und mit der Natur, wir haben die Verpflichtung, uns dementsprechend zu verhalten.

Das Betreiben einer Landwirtschaft nach den regionalen Kreisläufen wird immer schwieriger. Durch die ständig wachsende Bevölkerung kommt es natürlich zu höheren Freizeitaktivitäten, gleichzeitig stellt sie immer weitere Ansprüche über ihre Grundgrenzen hinaus und das führt leider häufig zu Konflikten.

Wollen Sie, dass Nachbarn Ihnen vorschreiben, was in Ihrem Grundstück zu passieren hat? Denken Sie daran: Landwirtschaftliche Grundstücke sind Privatbesitz – wollen Sie im eigenen Garten fremde Leute mit Hunden oder Rädern, chillende Jugendliche und Erwachsene oder Müll jeglicher Art vorfinden? So gehen Nachbarn mutwillig mit landwirtschaftlich genutzten Flächen um:

- Mit Unkrautgift wird der „Roa“ (Ackerrand) behandelt.
- Im Wald werden Bäume umgeschnitten und geköpft.

Mit Hausverstand und G'spür können wir einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Natur leisten, LandwirtInnen ihre tägliche Arbeit erleichtern und so die Existenzgrundlage für nachfolgende Generationen sichern.

Roa

Bitte beachten Sie:

- Radfahren ist nur auf gekennzeichneten Wegen und zeitlich eingeschränkt erlaubt.
- Alle landwirtschaftlichen Flächen, mit oder ohne Elektrozäune, dürfen nicht betreten oder als Hundeauslaufzone benützt werden. Nutztiere scheuen und werden möglicherweise aggressiv. Grünfutter und Heu sind Nahrung für Tiere. Wenn Futter mit Hundekot verunreinigt wird, ist es wertlos und kann zu schweren Erkrankungen der Tiere führen. Füttern Sie Weidetiere nicht.
- Werfen Sie keine Stöcke, Blumentöpfe, Plastik, Flaschen, Dosen usw. in Wiesen und Felder. Beim Mähen und bei nachfolgenden Arbeitsschritten kommt es zu beträchtlichen Beschädigungen von Maschinen. Diverse Verunreinigungen gelangen mit dem Futter in den Stall und werden gefressen, die Folge kann der Tod eines Tieres sein!
- Benutzen Sie Zufahrtsstraßen, Felder, Wiesen und Wald weder als Parkplatz noch als Ablagerungsstätte für Baumaterialien, Grün- und Staudenschnitt. Der Wald ist für ALLE offen – aber kein Spielplatz für Kinder (Lager und Baumhäuser bauen)!
- Bleiben Sie auf den gekennzeichneten Wegen, achten Sie auf herunterfallende und herumliegende Äste, meiden Sie den Wald bei Sturm und bei Dunkelheit!
- Sammeln Sie Pilze, Beeren und Kräuter nur für den Eigengebrauch – sprechen Sie sich im Vorfeld mit den Grundbesitzern ab.

Fotocredits: M. Rei-Lo

Im Einklang mit der Natur

Verparkter Weg

Abgeschnittener Baum

Unachtsamkeit und Unwissenheit rauben unseren LandwirtInnen viel Zeit, kosten eine Menge Geld, sind ärgerlich und können den Erfolg der mühsamen Arbeit zunichte machen. Damit Eichgraben lebenswert bleibt, brauchen wir weiterhin eine gut funktionierende Landwirtschaft. Ich helfe mit, bitte tun Sie es auch! Wenn Sie zum Spazierengehen, Wandern oder Radfahren im Wienerwald unterwegs sind, verhalten Sie sich bitte partnerschaftlich und rücksichtsvoll. Befolgen Sie in der wertvollen Landschaft des Biosphärenparks das Hundehalte-, Forst- und Jagdgesetz sowie die Gemeindeverordnung – so leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Landschaft.

M. Rei-Lo, Februar 2021

GARTENGESTALTUNG

m.malecek

3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung

3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook

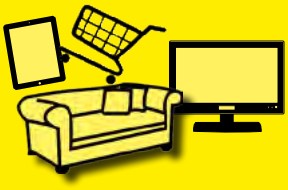
Haustechnik LECHNER

SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR
Tel: 02773 / 46265
info@lechner-haustechnik.at
www.lechner-haustechnik.at
Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00
E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at



Raiffeisenbank Wienerwald

KONSUMFINANZIERUNG
FÜR DIE KLEINEN WÜNSCHE

Ein Kredit, eine Rate, ein verlässlicher Ansprechpartner.
Fassen Sie Ihre Kredite zu einem fairen Credit zusammen.

Hermine-Anna Grill
Bankstellenleiterin
Tel: 050515 - 3221
hermine-anna.grill@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

der f@ire Credit

Eichgraben testet

Schnell – unkompliziert – sicher

Zum dritten Mal wurden in Eichgraben Massen-COVID-Tests durchgeführt. Zwei Mal fanden diese Tests in den Räumlichkeiten der Schule statt; aufgrund der starken Nachfrage wurde vor Weihnachten ein zusätzlicher Termin im Gemeindezentrum eingeschoben. Stets wurde die Bevölkerung vom Team der Rettung – bestehend aus Notfall- und Rettungssanitäterinnen und -sanitätern, Medizinstudentinnen und -studentenen sowie diplomiertem Krankenpflegepersonal – getestet. Es waren sehr spannende, intensive und durchaus fordernde Tage. Danke an alle helfenden Hände neben dem Rettungspersonal, die für einen reibungslosen und perfekt organisierten Ablauf gesorgt haben! Zurzeit gibt es die Möglichkeit, sich an vier Tagen in der Woche kostenlos im Gemeindezentrum testen zu lassen. Auch hier werden die Tests wieder von der Gemeinde Eichgraben in Zusammenarbeit mit dem Team der Rettung durchgeführt. Bitte, nehmen Sie diese Möglichkeit in Anspruch – nicht nur, wenn Sie zum Frisör müssen. Damit die aktuellen Lockerungen beibehalten oder sogar ausgeweitet werden können, müssen wir alle zusammenhelfen. Am einfachsten geht das, wenn wir erlaubte Treffen mit einem Gefühl der Sicherheit wahrnehmen – frisch getestet von unserer Rettung.

Die Protagonisten der Teststraße und Georg Ockermüller sind bereit.

Fotocredits:Rettung Eichgraben

Die Eichgrabner Rettung sagt danke!

Wir sagen danke!

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlichst für die zahlreichen großen und kleinen Spenden (auch die in den Spendenhäuschen), für die vielen Sachspenden sowie für die großartige Unterstützung vieler Lokale und Geschäfte bedanken!

Danke sagen wir auch für die vielen positiven Briefe, Anrufe und persönlichen Rückmeldungen, die immer wieder bei uns einlangen und unseren Hauptberuflichen, Freiwilligen und Zivildienern zeigen, dass unser Bemühen nicht unbemerkt bleibt, unsere Rettung in Eichgraben zu halten, um der Bevölkerung schnell helfen zu können.

Philipp Schmid

SAMARITER BUND

Wichtige Telefon-Nummern:
Für *Notfälle* wählen Sie die 144.
Krankentransporte melden Sie unter 14841 an.

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5
office@foff.at, www.foff.at

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138
Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

Wie verabreiche ich meiner Katze Medikamente?

Eine tägliche Medikamentierung fordert Tier und Mensch

Wer eine Katze besitzt, kennt das: Mit der Gabe von Medikamenten hat man oft seine „liebe Not“. Die Einnahme von Tabletten oder flüssigen Formulierungen ist kostengünstig, risikoarm und wenig invasiv; trotzdem bitten viele Menschen beim Tierarzt lieber um eine Injektion. Dauermedikationen, zum Beispiel bei Herzerkrankungen, Epilepsie und Schmerztherapie, erfordern aber eine tägliche Dosis. Die Pharmaindustrie hat, im Vergleich zu früher, bereits schmackhafte Medikamente für Katzen auf den Markt gebracht. Die Erfahrung zeigt aber, dass manche Katzen auch diese ablehnen. Grundsätzlich sind wählerische, heikle Katzen eher unkooperativ. Was also tun, damit die Katze ihre Medizin schluckt?

Tipps und Tricks, damit es gelingt

Am einfachsten und für alle ohne Stress durchführbar ist die spontane Aufnahme. Versteckt im Dosenfutter, Katzen-Stick (stangenförmiges Leckerli), in Malz- oder Vitaminpaste, Streichwurst, Butter, Schinken, Eckerlkäse oder Fleisch frisst die Katze das Medikament unbemerkt mit. Wichtig dabei ist, dass die Katze hungrig ist. Manche Katzen brauchen bei längerer Medikamentengabe einen Wechsel des „Versteckes“. Aufgelöst und eingerührt in „Katzensuppen“ oder Liquid-Snacks funktioniert die Einnahme ebenfalls sehr gut. Das Mörsern, Auflösen der Tablette in Wasser und Applikation mittels Spritze ins Maul ist auch eine praktikable Alternative. Die Eingabe von Tabletten direkt ins Maul ist seltener erfolgreich. Das Medikament muss im Rachenbereich zu liegen kommen, damit der Stubentiger überhaupt schluckt – sonst wird es wieder ausgespuckt. Ein Tabletteneingeber erleichtert diese Aufgabe. Bei dieser Methode muss die Katze aber mittels Nackengriff fixiert werden, daher sind mehr oder weniger heftige Abwehrbewegungen von der Katze zu erwarten. Die Medikamenteneingabe verursacht auch beim Besitzer Stress und Nervosität – das spüren die Tiere und das macht die Sache nicht leichter. Bereits von klein auf sollte man der Katze gern gefressene „Medikamentenverstecke“ regelmäßig anbieten, damit eine Arzneimittelgabe später unbeschwert erfolgen kann.

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

Fotocredit: pixabay

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
TELEFON 027 73 / 420 00

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at
HOTLINE 0664 / 11 66 355

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung
Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger
www.pflegeberatungen.at
Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Dr.in Claudia Oesterreicher
Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin
Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf
T: +43 (0)660 65 44 903
Email: gyn@oesterreicher-praxis.net
www.oesterreicher-praxis.net
Gynäkologie:
Vorsorgeuntersuchung
Abklärung auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren
Geburtshilfe
Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztezentrum Hochstraß 02773/436 03

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Marlies HAHN 02774/26 00-0

FA für Orthopädie und Rheumatologie
Dr. Klaus MEINHARDT 0664/382 24 04

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,
Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER 0676/416 59 84

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Martin LANGE 02772/560 00

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

Herz im Zentrum; FA für Kardiologie
Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/331 11 25
OA Dr. Jürgen NOWY 0680/331 11 25

Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik
OA Dr. Oliver Bernecker 0650/8935173

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 660

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Neurologie
Dr. Johann RETZL 0699/110 78 397

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19

PRESSBAUM/PURKERSDORF

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi Witte 0699 /11 30 23 48

FA für Zahn und Kieferheilkunde
Dr. Jakob KOTLARENKO 02233/521 98
Dr. Brigitte ARNBERGER 02233/556 23
Dr. Maria RANSMAYR 02233/544 31
Dr. Linda FIEDLER 02233/544 31

FA für Kieferorthopädie
Dr. Sabine KRESSE 02233/544 31

FA für Neurologie
Dr. Isabel SACHER-THUMB 02233/542 99

FA für Mikrochirurgie und Nervenchirurgie
Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH 0664/330 11 00

Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. Chenfei CHEN 01/522 39 69

FA für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. Christa LEVIN-LEITNER 02233/543 07

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Inge FRECH Purk. 02231/623 63
Dr. Claudia Oesterreicher Purk. 0660/654 49 03

Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

Tel. 0676 - 95 301 20
www.heidemariehaberleitner.at
heidemarie.haberleitner@gmx.at
Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

Dr. Helene Drexler
Psychotherapeutin - Existenzanalyse

Schwerpunkte in der Behandlung:
Ängste, Burnout, psychosomatische Erkrankungen, Essstörungen, Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben
Tel.: 0699/109 80 680
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Doris Burian
Diabetiker Fußpflege
☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärzte-Notdienst 141 Vergiftungsinformation: 01/406 43 43

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773/469 04, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK **Tel. 02773/464 93**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773/464 93 DW 4**
• Kleine chirurgische Eingriffe Fichtenstraße 6
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur
Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER **Tel. 02773/466 80**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen Kirchenstraße 8
• Führerschein-Untersuchung
• Gesunden- und Vorsorgeuntersuchungen
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Impfberatung; EKG
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
• Lungenfunktionstest
• Diplome für Ernährungsmedizin, Arbeitsmedizin, Notarzt, DFP
Ordination: Mo 7:30 - 13:00 Uhr
Di 7:30 - 13:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr; Do keine Ordination
Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER **Tel. 02773/42 528**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83
Ordination: Mo Ruhetag
Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Fr 14:00 - 17:30 Uhr
Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ **Tel. 02773/436 33**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676/331 57 53**
• Traditionelle chinesische Medizin Paukhofstraße 48
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER **Tel. 0699/120 541 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Konstantin TÖGEL **Tel. 0676/ 470 34 82**
FA f. Neurologie, Wahlarzt Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER **Tel. 02773/427 98**
Tierarztpraxis **Handy 0664/356 07 06**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 17:00 - 19:00 Uhr
Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER **Tel. 02773/424 78**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Fax 02773/425 39**
Mobil 0676/933 03 70
• Vorsorgeuntersuchungen Hauptstraße 101
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
Ordination: Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr
Fr 14:00 - 16:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK **Tel. 02773/431 91**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676/301 83 36**
• Vorsorgeuntersuchungen Paukhofstraße 48
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr
Di 8:00 - 11:30 Uhr
Do 8:00 - 11:30 Uhr
Fr 8:00 - 11:30 Uhr
Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676/301 83 36

Dr.med. Raffaela HAMMERL **Tel. 02773/203 60**
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde **Handy 0688/861 91 04**
Wahlärztin Rathausplatz 1
Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall
• Impfung; Blutentnahmen; EKG
• Allergiediagnostik
• Wundversorgung und -kontrollen
• Präoperative Abklärung
• Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche
• Sporttauglichkeits-Untersuchung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER
FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin Rathausplatz 1
Ordination: Mo u. Do von 9:00 - 13:00 Uhr
Kontakt für Terminvereinbarungen: **Handy 0680 /553 74 39**
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER **Tel. 02773/420 00**
Tierärztin **Handy 0664/116 63 55**
Schweighofstraße 16
Ordination: Mo 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Di 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Mi 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Fr 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Dr.med. Torsten KOTTER **Tel. 02773/443 84 21**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt **Handy 0676/614 79 49**
bevorzugt Mo. und Mi. zwischen 16:00 - 19:00 Uhr Brunnerstraße 6
• Umfangreiche internistische Betreuung
• OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag)
• Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden
• Schwp. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen-therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie
• Schwp. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen (im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum)
• Schwp. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen

Rettung Eichgraben	14841
Auhofstraße 3	
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h
Taxi Eichgraben	0664/405 24 20
Soraya Athighi	
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8 - 14 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Glasmüll-Abtransport

18. März
14. April
12. Mai
10. Juni
8. Juli

Wochenend-Dienste

April:
Sa. 3.4./So. 4.4./Mo. 5.4., Dr. Kuchling

Sa. 10.4./So. 11.4., Dr. Fertschak

Sa. 17.4./So. 18.4., Dr. Kuchling

Sa. 24.4./So. 25.4., Dr. Fertschak

Mai:
Sa. 1.5./So. 2.5., Dr. Kuchling

Sa. 8.5./So. 9.5., Dr. Fertschak

Sa. 15.5./So. 16.5., Dr. Kuchling

Sa. 22.5./So. 23.5., Dr. Fertschak

Sa. 29.5./So. 30.5., Dr. Kuchling

Juni:
Sa. 5.6./So. 6.6., Dr. Fertschak

Sa. 12.6./So. 13.6., Dr. Kuchling

Sa. 19.6./So. 20.6., Dr. Fertschak

Sa. 26.6./So. 27.6., Dr. Kuchling

Urlaub Dr. Fertschak
29. März – 2. April

Dr. Michael Fertschak
☎ **02773/464 93**

Dr. Iris Kuchling
☎ **02233/53957**
Tullnerbach-Lawies
Kressgasse 2

jeweils 8:00 - 14:00

Apotheken
Bereitschaftsdienst

Blau = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61
Tel.: 02773/ 44 000

Gelb = Apotheke Altlengbach
Hauptstraße 8
Tel: 02774/20 520

Neulengbach
Orange = Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25
Tel: 02772/52 421

Grün = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30
Tel: 02772/51 382

Der FVV übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

April

KW	13	14	15	16	17
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	
So	4	11	18	25	

Mai

KW		18	19	20	21	22
Mo		3	10	17	24	31
Di		4	11	18	25	
Mi		5	12	19	26	
Do		6	13	20	27	
Fr		7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29	
So	2	9	16	23	30	

Juni

KW	22	23	24	25	26
Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	

Müllabfuhrplan

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim, Knagg

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 2/2021: 19.5.

Personenbetreuung
Hausbetreuung
Gartenpflege
0660/5676145
mara.sauberkeit@gmail.com

☎ Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773/469 04
Mi, Do, 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienerwaldmuseum.at

Grafik:
0664/48 882 18, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:
Mag. Erich Korger, Tel: 0664/30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienerwaldmuseum.at/eichgrabner-zeitschrift-des-fvv/

Freiwillige für Mitarbeit gesucht!

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?
Der FVV sucht Leute, die helfen, Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeißen?
Sei im Team bei den Festen - Servieren, Zapfen, Herrichten, Anrichten - wertvolle Erfahrungen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?
Lebendiges Handwerk, Sonderausstellung- oder Museumsführungen - ein begeistertes Publikum wartet!

... etwas vermelden?
Der FVV sucht für Internet, social media oder den „Eichgrabner" immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vorbeikommen zu den Museums-Öffnungszeiten oder anrufen 0664/252 80 14, Harald Frühauf

Zeichnung: H&B Grafik

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützer*innen und Spender*innen!

Auch im vierten Quartal 2020 haben wir zahlreiche Spenden erhalten.

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs, für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten entsprechend den Statuten des FVV eingesetzt.

Wir bedanken uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 19.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Danke!

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienerwaldmuseum.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04: Mi, Do, 8-12 Uhr

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1 + Letzte Seite/ Farbe	561 € 1 Seite nur 1/1 möglich	308 €	170 €			

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer e Mail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664 - 48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Redaktionsschluss 2/2021

für Beiträge u. Inseratreservierung: 5.5.2021
für Inseratannahme: 19.5.2021

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Mag. Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904.
Redaktion: Mag. Erich Korger (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy, Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann, Doris Korger, Gabi Zimmer. Lektorat: Doris Korger. Foto Covid-Button: G.Altmann, pixabay
Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, BA

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

paxnatura

Ruhe und Frieden in freier Natur.

Weil man nach dem Leben
WEITERLEBT.

Nehmen Sie sich Zeit
für eine kostenlose Besichtigung und Beratung.

10. April, 08. Mai - jeweils 13:00 Uhr, Feihlerhöh/Purkersdorf
(Treffpunkt Infotafel beim Waldeingang Rochusgasse)

PAXNATURA.AT
Büro Purkersdorf: Tel. +43 2231-63131 oder Mail: purkersdorf@paxnatura.at

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- **EINFAMILIENHAUS**
- **DICHTBETONKELLER**
- **UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG**
- **AUSBESSERUNGSARBEITEN**
- **GARTENBAU**
- **FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ**
- **BAUÖKOLOGIE**
- **EINREICHPLANUNG**

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

EICHGRABEN
RUHIGE LIEGENSCHAFT MIT ZWEI HÄUSERN - FÜR ANLEGER

Grund ca. 1.165 m², **Haus 1**: Wfl: 47 m², 2 Zimmer, überdachte Südost-Terrasse, Vollkeller, Ziegelmassiv, **Haus 2**: Wfl: 37 m², 2 Zimmer, Südost-Terrasse, Holzriegelbau, Fußbodenheizung, Garage, terrassierter Garten

€ 395.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/8860 4655 www.haus-haus.at